



# Rund um BDO

## Nachhaltigkeitsbericht 2015/2016



# Über diesen Bericht

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und ist in unsere tägliche Arbeit integriert.

Bei unseren Stakeholdern haben wir eine erhöhte Kommunikationserwartung und verstärkte Informationsbedürfnisse dazu wahrgenommen. Für die transparente Information aller Stakeholder von BDO haben wir als wichtiges Kommunikationsinstrument den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht erstellt, der in Übereinstimmung gemäß der aktuell gültigen Version der G4-Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) in der Variante „Core“ erstellt ist.

Unter dem Titel „Rund um BDO“ gliedert sich der Bericht in zwei Teile:

- Alle Standardangaben zu BDO
- Spezifische Angaben rund um das Thema Nachhaltigkeit bei BDO.

Im Vorfeld der Berichterstattung wurde eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. So konnten die Anforderungen der Stakeholder systematisch in die Auswahl der Themen einfließen.

Die Inhalte des Berichts wurden von der Projektleitung Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachabteilungen erstellt. Eine abschließende Prüfung des Berichts bzw. jeweils einzelner Teile des Berichts ist durch den Vorstand, den Lenkungsausschuss Nachhaltigkeit sowie die Direktoren der Fachabteilungen und die bei den einzelnen Inhalten mitwirkenden Fachabteilungen erfolgt.

## BERICHTSZEITRAUM UND –GRENZEN

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist der erste von BDO in Deutschland und umfasst unser Geschäftsjahr 2015/2016. Turnusmäßig wird unser Nachhaltigkeitsbericht zweijährlich erstellt und veröffentlicht. Die Berichterstattung bezieht sich auf die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Verbundene Unternehmen sind nicht mit einbezogen, orientieren sich allerdings in ihrem Nachhaltigkeitskontext an den Vorgaben der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Des Weiteren sind aus dem internationalen BDO Netzwerk keine BDO Member Firms in den Bericht mit einbezogen, da alle Member Firms rechtlich jeweils selbstständige, voneinander unabhängige Mitglieder sind.

## REDAKTIONELLE HINWEISE

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Bericht bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form verwendet. Die Kennzahlen und Daten im Bericht wurden mit größter Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch können wir keine Haftung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen. Der Bericht in der vorliegenden Form wurde nicht extern verifiziert.

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Weiterführende Informationen zum Thema Nachhaltigkeit zum Download finden Sie unter:

[www.bdo.de/nachhaltigkeit](http://www.bdo.de/nachhaltigkeit)

# Inhaltsverzeichnis

Die Führung im Gespräch: Dr. Holger Otte ..... 4

## 1. RUND UM UNSER PROFIL

BDO in Deutschland .....	6
Das internationale BDO Netzwerk .....	6
Das Leistungsportfolio .....	6
Unsere Führungsstruktur .....	8
Mitgliedschaften .....	8
Führungsgrundsätze als Vorbildfunktion .....	9
Unsere Werte .....	10
Code of Ethics .....	10
Verständnis von Nachhaltigkeit .....	12
Unsere Maßstäbe für nachhaltigen Einkauf .....	12

## 2. RUND UM UNSERE NACHHALTIGKEIT

Unser Nachhaltigkeitsmanagement .....	14
Nachhaltigkeitsorganisation .....	15
Stakeholderdialog .....	17
Priorisierung .....	18
Wesentlichkeitsanalyse .....	18

## 3. RUND UM UNSERE SERVICES

<b>Märkte</b> .....	20
Dienstleistungen .....	21
Integrität und Qualitätsmanagement .....	22
Anti-Korruptionsmaßnahmen .....	26
<b>Mandanten</b> .....	27
Mandantenzufriedenheit .....	27
Datenschutz .....	28

## 4. RUND UM UNSERE MITARBEITER

Beschäftigungsverhältnisse .....	30
Vielfalt und Chancengleichheit .....	31
Aus- und Fortbildung .....	32
Arbeits- und Gesundheitsschutz .....	35

## 5. RUND UM UNSERE UMWELT

Ökologisches Engagement .....	36
Soziales Engagement .....	38
Lokales Engagement .....	38
Stiftungen und Spenden zur Förderung des Nachwuchses .....	39

## 6. ANHANG

Kennzahlen .....	40
GRI-Index .....	48
Impressum .....	52
Kontakt „Nachhaltigkeit bei BDO“ .....	52



# Interview

Dr. Holger Otte  
Vorsitzender des Vorstands

## HERR DR. OTTE, NACHHALTIGKEIT UND BDO – WIE PASST DAS ZUSAMMEN?

Sehr gut. In den vergangenen Jahren ist Nachhaltigkeit häufig zu einem Synonym für umweltbewusstes Handeln geworden. Dabei umfasst der Begriff deutlich mehr, auch ökonomisches und sozial verantwortliches Handeln. Für uns bei BDO ist Nachhaltigkeit seit jeher die Grundlage unseres Denken und Handelns und unserer tagtäglichen Arbeit – und zwar im gesamten Unternehmen.

## ALSO SCHREIBEN SIE DEM THEMA NACHHALTIGKEIT BEI BDO EINE HOHE PRIORITÄT ZU?

Viele Prinzipien in der Arbeit von Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern basieren seit Jahrzehnten auf den Zielen und Werten, die heutzutage unter den Nachhaltigkeitsgedanken fallen. Die gesamte Organisation und Struktur von BDO ist nach diesen Prinzipien ausgerichtet, insofern hat das Thema höchste Priorität und Aktualität bei BDO.

## WELCHE WERTE SIND DAS FÜR BDO?

Verlässlichkeit, Unabhängigkeit, Leidenschaft und Kontinuität sind die Werte unseres Unternehmens. Diesen Werten fühlen wir uns in jeder Hinsicht verpflichtet, sie sind die gemeinsame Basis für das tägliche Agieren, auf dieser Basis bauen wir unser Denken und Handeln auf.

## WELCHE BEREICHE BETREFFEN DIESE WERTE?

Sie gelten nicht nur für unsere übliche Arbeit als Prüfungs- und Beratungsgesellschaft. Im tagtäglichen Umgang miteinander sehen wir unsere Werte ebenfalls als Basis. Als Dienstleistungsunternehmen das wir sind, sind unsere Mitarbeiter für uns besonders wichtig, sie sind neben unseren vier Unternehmenswerten sozusagen unser fünfter Wert.

## NACHHALTIGKEIT HAT BEI BDO ALSO EINEN STARKEN FOKUS AUF DIE EIGENEN MITARBEITER?

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter - verbunden mit Qualifikation und Kompetenz - sichert unseren Unternehmenserfolg. Mit einer umfassenden Aus- und Fortbildung sowie der gezielten Personalentwicklung fördern wir Potenziale. Ihr Wissen und ihre Initiative sind die Grundlagen für die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft unserer Gesellschaft. Insofern stehen Mitarbeiter ganz klar im Fokus unseres nachhaltigen Handelns.

## WIE WAR DIE UMSTELLUNG VON DER INFORMELLEN, TAGTÄGLICHEN ARBEIT HIN ZUR STANDARDISIERTEN BERICHTERSTATTUNG NACH DEN G4-LEITLINIEN?

Zugegebenermaßen war die Umstellung groß. Gelebte Arbeit in eine Struktur zu bringen, ist nie einfach. Dennoch glaube ich, dass wir auf einem guten Weg sind. Vor rund zwei Jahren sind wir das Thema erstmalig angegangen und haben uns im Rahmen einer umfangreichen Bestandsaufnahme einen Überblick verschafft und die Umsetzung sorgfältig vorbereitet. Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme haben wir intern in unserer Strategie aufgenommen, so dass wir danach die nächsten Schritte durchführen konnten und nun unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht nach den G4-Leitlinien der Global Reporting Initiative veröffentlichen können.

## SIE SPRACHEN DIE UNTERNEHMENSSTRATEGIE AN. INWIEWEIT IST DIESE BEI BDO AUF NACHHALTIGKEIT AUSGELEGT?

Unsere aktuelle Unternehmensstrategie beinhaltet zahlreiche nachhaltigkeitsbezogenen Maßnahmen und kann daher – zusätzlich zu den genannten Werten – als klares Bekenntnis zu nachhaltigem Handeln gesehen werden.

Als vorausschauendes Wirtschaftsunternehmen ist unser unternehmerisches Handeln auf Langfristigkeit ausgerichtet. Das daraus resultierende ressourcenschonende Arbeiten ist für uns ebenso eine Selbstverständlichkeit wie die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung. So sind die Mitarbeiter unseres Hauses auch eine der wesentlichen Säulen unserer strategischen Ausrichtung bis 2020, dem hundertjährigen Bestehen unserer Gesellschaft.

### **WAS SIND DIE WICHTIGSTEN NACHHALTIGKEITSZIELE UND MASSNAHMEN FÜR BDO?**

Unser wichtigstes Ziel ist, das Vertrauen, das unsere Stakeholder in uns und unsere Arbeit legen, zu stärken und weiterzuentwickeln. Dabei geht es sowohl um unsere Mandanten und unser Dienstleistungsangebot als auch um unsere Mitarbeiter und ihren Arbeitgeber. Um allen Stakeholdern mit ihren unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, haben wir uns das Ziel gesetzt, Nachhaltigkeit als Leitlinie für alle Managementprozesse zu sehen. Wir haben alle Prozesse, Strukturen und Aktivitäten durchleuchtet und werden diese kontinuierlich weiter nachhaltiger ausgestalten.

### **WELCHE TENDENZEN BEEINFLUSSEN DIE NACHHALTIGKEIT BEI BDO?**

Neben dem gesellschaftlichen Trend der Nachhaltigkeit wird BDO auch durch rechtliche, EU-weite Vorgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung beeinflusst. Und wie heißt es so schön: Stillstand ist Rückschritt – daher freuen wir darüber, dass das Thema nun auch auf nationaler Ebene vom Gesetzgeber aufgegriffen wurde und wir uns nach diesen Vorgaben weiterentwickeln können.

Der in unserer Branche allgegenwärtige Fachkräftemangel ist eine weitere Aufgabe, der BDO sich in dem Zusammenhang stellt. Für unsere Mitarbeiter und selbstverständlich auch für potentielle Mitarbeiter ist die gesellschaftliche Verantwortung ihres Arbeitgebers immer wichtiger, sei es durch Umweltorientierung, berufliche Weiterbildung oder auch im Rahmen der Förderung sozialer Projekte. Dabei fördern insbesondere auch unsere 26 Standorte regionale Aktivitäten, indem sie Partnerschaften mit regionalen Einrichtungen pflegen und diese unterstützen.

### **WIE GUT IST BDO AUFGESTELLT, UM IN ZUKUNFT NOCH NACHHALTIGER ZU WERDEN?**

Mit der Implementierung der Nachhaltigkeit in unsere Unternehmensstrategie haben wir eine gute Basis für ein strukturiertes Nachhaltigkeitsmanagement geschaffen, auch wenn wir mit den Maßnahmen noch am Anfang stehen.

Zum einen werden wir zentral gesteuert den Nachhaltigkeitsgedanken dauerhaft im Rahmen unserer Strategie weiterführen, ein Nachhaltigkeitsmanagement als notwendige Voraussetzung ist eingeführt. Zum anderen geben wir unseren einzelnen Standorten mit Fokus auf Wirtschaftlichkeit die soziale Kompetenz, um nachhaltig agieren zu können.

Und weil BDO das Thema besonders am Herzen liegt, entwickeln wir umweltorientierte Dienstleistungen in Form von Prüfung und Beratung zum Thema Nachhaltigkeit.

### **NACHHALTIGKEIT GEHT BEI BDO ALSO ÜBER DAS VERHÄLTNISS ZUM MANDANTEN UND INNERHALB DES UNTERNEHMENS HINAUS?**

Ja, wir bieten Nachhaltigkeit sozusagen auch als Dienstleistung an. Zu den zahlreichen Angeboten unseres Hauses gehört auch die Aufstellung von Nachhaltigkeitsberichten oder die Prüfung und Testierung bereits vorhandener Berichte. Die hohe Fachlichkeit der Kollegen in diesem Bereich ermöglicht uns hier als Vorreiter am Markt zu agieren. Darüber hinaus bieten wir zahlreiche weitere Dienstleistungen in diesem Bereich an, beispielsweise auch in Kooperation mit unserer Tochtergesellschaft BDO TUC, der BDO Technik- und Umweltconsulting GmbH.

### **HERR DR. OTTE, ZUM SCHLUSS NOCH DIE BITTE NACH EINEM PERSÖNLICHEN STATEMENT: WAS IST IHNEN PERSÖNLICH IN BEZUG AUF NACHHALTIGKEIT GANZ BESONDERS WICHTIG?**

Mir persönlich liegen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen besonders am Herzen. Nicht nur deren Arbeit, die selbstverständlich für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Gesellschaft ausschlaggebend ist, sondern auch das persönliche Wohlergehen. Dieses fördern wir bei BDO durch zahlreiche Maßnahmen, wie beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten, Work-Life-Balance oder auch mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf – denn nur mit zufriedenen Mitarbeitern können wir langfristig und nachhaltig erfolgreich sein.

# Rund um unser Profil

## BDO IN DEUTSCHLAND

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BDO) ist eine der großen Prüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland und ist in der Rechtsform der Aktiengesellschaft organisiert. Sie hat ihren Sitz in Hamburg und unterhält 25 berufsrechtliche Zweigniederlassungen in Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Nr. HRB 1981 eingetragen. Im Berufsregister, das von der Wirtschaftsprüferkammer geführt wird, ist sie unter der Nummer 150703700 geführt. Das Grundkapital der BDO wird ausschließlich, unmittelbar und mittelbar, von den Partnern gehalten. Oberstes Leitungsorgan der Gesellschaft ist der Vorstand, der die Unternehmenspolitik als Ganzes bestimmt. Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hält unmittelbar und mittelbar Anteile an mehreren Prüfungs- und Beratungsgesellschaften und bildet das Mutterunternehmen des BDO Konzerns in Deutschland.

Die heutige BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde am 28. Februar 1920 als Deutsche Waren-Treuhand-Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg von Privatbanken bzw. Handelshäusern gegründet und wurde 1932 als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft von der Wirtschaftsprüferkammer anerkannt.

Zum 30. Juni 2016 bestanden an den folgenden Standorten Zweigniederlassungen:

Berlin, Bielefeld, Bonn, Bremen, Bremerhaven, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Flensburg, Frankfurt a.M., Freiburg i. Br., Hannover, Kassel, Kiel, Köln, Leipzig, Lübeck, München, Oldenburg, Rostock, Stuttgart und Wiesbaden.

## DAS INTERNATIONALE BDO NETZWERK

BDO ist Gründungsmitglied des internationalen BDO Netzwerks (gegr. 1963), des fünfgrößten weltweiten Netzwerks von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften - die einzige weltweit tätige Prüfungs- und Beratungsorganisation mit europäischen Wurzeln. Das BDO Netzwerk ist durch seine rechtlich jeweils selbstständigen, voneinander unabhängigen Mitglieder – BDO Member Firms genannt – in insgesamt 154 Ländern vertreten. Das Netzwerk wird koordiniert von der ebenfalls rechtlich selbstständigen BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht.



## DAS LEISTUNGSPORTFOLIO

Die Gesellschaft ist in drei Unternehmensbereiche unterteilt, die im Wesentlichen unser Dienstleistungsportfolio ausmachen:

- Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen (Audit & Assurance),
- Steuern und wirtschaftsrechtliche Beratung (Tax & Legal),
- Advisory Services.

Unseren ganzheitlich orientierten Beratungsansatz gewährleisten wir darüber hinaus durch interdisziplinäre Expertenteams, die unsere Mandanten aus einer Hand im Hinblick auf betriebswirtschaftliche, steuerliche und rechtliche Gesichtspunkte betreuen. Im Bereich Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen führen wir alle Arten der gesetzlichen und freiwilligen Prüfung von Abschlüssen nach nationalen und internationalen Grundsätzen durch.

Darüber hinaus bieten wir ein breites Angebot an prüfungsnahen Dienstleistungen von der Internen Revision bis hin zur Konzeptionierung und Beurteilung von Systemen und zum Risiko- und Chancen-Management. Die Steuerabteilungen decken an unseren 26 Standorten das gesamte Spektrum der Steuerberatung und damit verbundener wirtschaftsrechtlicher Beratungsleistungen ab. Für besondere Fragestellungen stehen daneben Experten aus unseren neun steuerlichen Fachbereichen zur Verfügung, die mit ihrer hohen fachlichen Expertise standortunabhängig

unterstützen. Deutschlandweit sind mehr als 100 qualifizierte Kollegen für unseren Unternehmensbereich Advisory Services tätig. Nachhaltige Lösungen stehen im Mittelpunkt der wertorientierten Beratungsleistungen unserer Experten.

In zehn Branchencentern mit interdisziplinären Expertenteams bieten wir bereichsübergreifenden Full-Service. Unsere Mitarbeiter in den BDO Branchencentern sind in ihren jeweiligen Bereichen zu Hause, sie kennen Branchen und Märkte genau.

UNTERNEHMENSBEREICHE	 Audit & Assurance	 Tax & Legal	 Advisory Services	
FACHBEREICHE	Forensic, Risk & Compliance Betriebliche Altersversorgung Versicherungen Banken & Finanzdienstleister Accounting Advisory Group	Gesundheitswesen & Sozialwirtschaft Internationales Steuerrecht Legal Lohnsteuer & intern. Mitarbeitersendung Öffentliche Unternehmen	Vermögens- & Unternehmensnachfolge Restructuring Umsatzsteuer Umwandlungs- & Transaktionsberatung Zölle, Verbrauchsteuern & Außenwirtschaftsrecht	Corporate Finance Gesundheitswirtschaft IT Risk & Performance Public Business Consulting IT Services
<div style="border: 1px dashed gray; padding: 10px;"> <b>Verbundene Unternehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li> BDO Technik- und Umweltconsulting GmbH</li> <li> BDO Restructuring GmbH</li> <li> BDO IT GmbH</li> </ul> </div>				
<b>BRANCHEN</b>				
 Banken & Finanzdienstleister	 Handel & Konsumgüter	 Stiftungen & Non-Profit-Organisationen	 Logistik & maritime Wirtschaft	
 Energiewirtschaft	 Öffentliche Unternehmen & Verwaltung	 Technologie, Media & Entertainment und Telekommunikation	 Versicherungen	
 Gesundheitswirtschaft	 Real Estate			

## UNSERE FÜHRUNGSSTRUKTUR

Die Führung der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft obliegt gemäß Aktiengesetz dem Vorstand.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Gesetze, der Satzung der Gesellschaft sowie der vom Aufsichtsrat erlassenen Geschäftsordnung für den Vorstand und den Festlegungen in dieser Führungsstruktur und im Partnerschaftsstatut der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung des Vorstands auf Grundlage mündlicher und schriftlicher Berichterstattung überwacht.

Die Führungsstruktur regelt gemeinsam mit der Geschäftsordnung für den Vorstand sowie dem Partnerschaftsstatut die maßgeblichen organisatorischen Grundlagen der Gesellschaft. Die drei Regelwerke sind dabei aufeinander abgestimmt, bedingen sich gegenseitig und beschreiben das partnerschaftliche Zusammenwirken in den Strukturen unserer Gesellschaft. Die Führungsstruktur mit dem Vorstand als oberstem Leitungsorgan bildet die Führungsebenen in ihrer vertikalen Gliederung ab bei gleichzeitiger Betonung der kollegialen Gesamtverantwortung der einzelnen Führungsgremien. Durch die Festlegung eindeutig definierter Führungsebenen und diesen zugeordneten Aufgaben sowie die Festschreibung direkter Berichtslinien werden Strukturen geschaffen, die die Entscheidungsprozesse, internen Abläufe und Kommunikationsstränge in der Gesellschaft zielgerichtet unterstützen und befördern. Neben den Zuständigkeiten für Unternehmensbereiche sowie die klassischen Ressorts obliegen dem Vorstand auch weitere Zuordnungen, die sich an den Erfordernissen des Marktes und an den Ansprüchen unserer Mandanten orientieren.

## MITGLIEDSCHAFTEN

Wir wirken sehr intensiv an der fachlichen Arbeit unserer Branche mit, das ist Teil unseres Selbstverständnisses. Über 50 Partner und Fachmitarbeiter unserer Organisation waren daher auch im Geschäftsjahr 2015/2016 in den nationalen und internationalen Standesorganisationen präsent.

BDO ist durch ein Vorstandsmitglied im Beirat der Wirtschaftsprüferkammer aktiv vertreten. BDO engagiert sich insoweit auch in der Umsetzung der aktuellen EU-Reformen der Abschlussprüfung. Die Wahrung der Belange des gesamten Berufsstands, aber auch die Sicherstellung der nationalen und internationalen Anerkennung der deutschen Berufsaufsicht als Element der Kapitalmarktsicherheit und des Vertrauens ist unser Anliegen.

Im Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) ist BDO sowohl im Vorstand, als auch im Vorsitz des Hauptfachausschusses (HFA), Abteilung Rechnungslegung sowie Mitglied im Hauptfachausschuss (HFA), Abteilung Prüfung sowie in nahezu allen fachlichen Gremien vertreten.

Repräsentanten unserer Gesellschaft bringen ihren Sachverstand auch bei wichtigen internationalen, berufsständischen Organisationen, z. B. der European Contact Group (ECG) und der International Federation of Accountants (IFAC) einschließlich deren Unterorganisationen sowie dem IFRS Advisory Council ein.

Durch unser Engagement sind wir frühzeitig und umfassend über neue Entwicklungen informiert - ein Informationsvorsprung, der unseren Mandanten zugute kommt.



## FÜHRUNGSGRUNDSÄTZE ALS VORBILDFUNKTION

Als Leitlinie dokumentieren unsere Führungsgrundsätze das Selbstverständnis von Führung und Leitung in unserer Gesellschaft. Sie benennen die Ziele und Perspektiven eines kooperativen Führungsstils und dienen den Führungskräften als Selbstreflektion.

Führungsgrundsätze sind die schriftliche Festlegung der für Führungskräfte geltenden allgemeinen Führungsaufgaben. Sie beschreiben den Geist der Führung und sind abgeleitet aus den Unternehmenswerten und den Unternehmenszielen. Dabei bilden die Führungsgrundsätze die Grundlage für die Beurteilung der Führungskräfte hinsichtlich der Erfüllung ihrer Führungsaufgaben.

### Wir führen

- durch eine Vorbildfunktion in unserer Gesellschaft und sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst, indem wir unsere Werte vorleben. Unsere Führungskräfte und Mitarbeiter sind glaubwürdig, verlässlich, engagiert und halten sich an getroffene Abmachungen.
- und fördern eigenverantwortliches und selbständiges Handeln durch die Delegation von Aufgaben und die Übertragung klarer Kompetenz- und Verantwortungsbereiche. Wer nicht delegiert, führt nicht. Delegieren ist ein wesentlicher Grundsatz des Führens. Delegieren schafft eine neue Qualität der Führung und ist die Basis für Konsens, Motivation und vor allem Vertrauen.
- mit einem hohen Qualitätsanspruch im Hinblick auf unsere tägliche Arbeit für die Mandanten, aber auch im Hinblick auf unsere Führung gegenüber den Mitarbeitern.

- durch offene Kommunikation auf allen Ebenen. Ein Mangel an Kommunikation ist ein Mangel an Führungsfähigkeit. Wirksame Kommunikation ist für uns ein Schlüssel zum Erfolg.
- auf der Grundlage eines umfassenden Aus- und Weiterbildungskonzeptes, das sich an den Bedürfnissen des Marktes, den Wünschen unserer Mandanten sowie den Fähigkeiten bzw. Bedürfnissen unserer Mitarbeiter ausrichtet. Als Führungsverantwortliche fördern wir die Bereitschaft der Mitarbeiter zur beruflichen Weiterentwicklung, die Teil unserer gezielten Personalentwicklung ist.
- mit klaren Zielen und Vereinbarungen und tragen gemeinsam die Verantwortung für ihr Erreichen. Unsere Mitarbeiter unterstützen wir bei diesem Prozess. Regelmäßige Erfolgskontrollen erlauben uns eine faire Bewertung der erreichten Ziele. Sie sind die Basis für weitergehende Gespräche und eventuell notwendige Korrekturen.
- mit einem Mitarbeiter-Beurteilungssystem, das objektiv und standardisiert durchgeführt wird. Die Führungskraft beurteilt Mitarbeiter regelmäßig nach ihrem persönlichen Einsatz, ihrer Befähigung und ihren erzielten Ergebnissen. Diese Beurteilung wird mit dem jeweiligen Mitarbeiter eingehend besprochen.
- anhand von Mitarbeiterbefragungen, die wir in regelmäßigen Abständen durchführen, um Verbesserungspotenziale zu generieren.

## UNSERE WERTE

Erfolgreiches Arbeiten ist nur in einer Unternehmenskultur möglich, die auf nachhaltigem Wirken gegenüber unseren Mandanten und Geschäftspartnern sowie unseren Mitarbeitern basiert. Neben Respekt und Wertschätzung gegenüber dem Menschen stehen deshalb bei uns Ethik und Integrität im Mittelpunkt. Unsere partnerschaftliche, an gemeinsamen und ambitionierten Zielen ausgerichtete Unternehmenskultur ist Garant für die Attraktivität und Unabhängigkeit unserer Gesellschaft. Ein vertrauensvoller und von Respekt getragener Dialog bildet dabei die Grundlage unseres Erfolgs. In kollegialer Führung schaffen wir Orientierung, lassen aber auch Vielfalt zu.

Gemäß unseren vier Werten Kontinuität, Verlässlichkeit, Unabhängigkeit und Leidenschaft - denen Vorstand, Partner und Mitarbeiter verpflichtet sind - haben wir unsere Strategie festgelegt und unsere Vision entwickelt.

## CODE OF ETHICS

Über unsere Netzwerkbestimmungen sind wir zusätzlich verpflichtet, die internationalen Regelungen des IESBA Code of Ethics einzuhalten, der durch verschiedene Richtlinien geregelt ist.



Sobald jemand  
in einer Sache  
Meister geworden ist,  
sollte er  
in einer neuen Sache  
Schüler werden.

# Kontinuität

Man darf niemandem  
seine Verantwortung  
abnehmen,

# Verlässlichkeit

aber man soll  
jedem helfen,  
seine Verantwortung  
zu tragen.

Auf die Frage  
»Was ist  
Freiheit?«  
antwortete  
ein Weiser:  
»Ein  
gutes Gewissen.«

# Unabhängigkeit

## VERSTÄNDNIS VON NACHHALTIGKEIT

In der heutigen Gesellschaft ist es uns als vorausschauendes Unternehmen durchaus bewusst, dass wir eine besondere Verantwortung haben, der wir uns auch mit der Ausweitung und Dokumentation unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten stellen wollen.

Für die erfolgreiche Transparenz von Nachhaltigkeit ist eine Strategie im Unternehmen notwendig. Um alle Abteilungen des Unternehmens mit in den Nachhaltigkeitsgedanken einzubeziehen und dies zu koordinieren und alle Anspruchsgruppen des Unternehmens zu erreichen, stellt es sich als Managementaufgabe dar. Unsere Nachhaltigkeit orientiert sich entlang der Unternehmensziele und ist somit auch ein Teil unserer Unternehmensstrategie.

Für uns ist aus unternehmerischer Sicht das strategische Konzept für die operative Umsetzung wichtig. Denn mit dieser Strategie sehen wir uns in der Lage, den Einsatz von Ressourcen des Unternehmens sinnvoll und koordiniert zu vollziehen. Für uns als Dienstleistungsunternehmen im Bereich Professional Services stehen wir im verstärkten Maß in der Öffentlichkeit. Wir wollen mit unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten der Gesellschaft und unseren Stakeholdern das Vertrauen in BDO geben und durch eine transparente und vollständige Berichterstattung die Glaubwürdigkeit stärken.

Unser wichtigstes Ziel ist es, mit unseren Maßnahmen insbesondere Menschen – Mandanten und Mitarbeiter – zu erreichen. Der Großteil unserer Aktivitäten hat daher in allen identifizierten Handlungsfeldern immer einen Bezug

dazu. Langfristige und an die jeweilige Situation angepasste Lösungsansätze stehen dabei im Vordergrund. In unseren Unternehmenswerten spiegelt sich dieser Ansatz wider.

Bei uns steht seit fast 100 Jahren nicht der kurzfristige Gewinn, sondern ein langfristiger Ansatz für die Gesellschaft im Mittelpunkt, um nachhaltig erfolgreich am Markt zu bestehen.

## UNSERE MASSSTÄBE FÜR NACHHALTIGEN EINKAUF

Die wichtigsten Beschaffungsbedarfe für BDO als Dienstleistungsunternehmen im B2B-Bereich beziehen sich auf Waren und Dienstleistungen für den eigenen Verbrauch wie z. B. für das Mobilitätsmanagement, Telekommunikationsleistungen, Softwarelizenzen, Gebäudemieten, externe Beratungsleistungen, Kuriere, Catering, Sicherheitsdienste, IT- Hard- und Software, Papier, Druckererzeugnisse, Büroausstattung, technische Geräte und Mobiliar. Im Rahmen der Lieferprozesse unterhält BDO Geschäftsbeziehungen mit mehreren 100 Lieferanten über alle Standorte und Geschäftsbereiche hinweg. Aufgrund unserer lokalen Standorte beziehen wir unsere Waren und Leistungen überwiegend von Lieferanten und Dienstleistern aus Deutschland, so dass wir davon ausgehen, dass alle gesetzlichen Vorgaben aus dem deutschen Rechtssystem eingehalten werden. Die derzeitige Beurteilung des Verhaltens der Geschäftspartner durch BDO erfolgt auf Grund öffentlich zugänglicher Informationen aus Medien, von Behörden oder Non-Government-Organisations (NGOs). Durch unsere Einkaufsrichtlinie stellen wir die interne Einhaltung der BDO Vorgaben sicher.

---

Die Einkaufsabteilung stimmt sich bei der Gestaltung der Einkaufsprozesse im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte kontinuierlich mit dem internen Nachhaltigkeitsmanagement ab und integriert Nachhaltigkeitsanforderungen in den Auswahl- und Ausschreibungsprozess. Als Grundlage dient ein zu erarbeitender nachhaltigkeitsbezogener Kriterienkatalog, anhand dessen die Auswahl der Lieferanten erfolgt.

BDO hat weiterhin den Anspruch, ausschließlich Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten oder Dienstleistern zu unterhalten, deren Auftreten am Markt und deren Einstellung gegenüber ihren Mitarbeitern und Zulieferern mit unserer Ethik und unserem ökologischen Grundverständnis übereinstimmen. Durch die Integration von Nachhaltigkeits- und Umweltanforderungen im jeweiligen Anfrage- bzw. Ausschreibungsprozess werden wir dieses Vorhaben mittelfristig umsetzen. Unser Ziel ist es, ein Lieferantensystem zur einheitlichen Bewertung zu implementieren.

Die Bewertungskriterien werden sich unter anderem auf das Nachhaltigkeitsmanagement und die dazugehörigen Managementprozesse sowie auf ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte konzentrieren. Negative Auswirkungen in der Lieferkette sollen so bereits im Vorfeld ausgeschlossen werden.

Besondere Beachtung dabei erhalten die Grundsätze zur Einhaltung der Menschenrechte, von Arbeitsnormen, dem Umweltschutz und der Korruptionsbekämpfung.

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Struktur der Lieferkette oder der Beziehungen zu Lieferanten.



# Rund um unsere Nachhaltigkeit

## UNSER NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Seit nunmehr fast 100 Jahren steht BDO für eine erfolgreiche Wirtschaftsorganisation, der eine nachhaltige Zukunft besonders am Herzen liegt. Als Dienstleistungsunternehmen legen wir den Schwerpunkt dabei verstärkt auf Menschen und deren direktes Wohlergehen.

Das ganzheitliche Vorgehen bildet die Grundlage für die Durchführung der Maßnahmen. Grundsätzlich beachten wir bei der Durchführung drei wesentliche Erfolgskriterien:

- Kontinuität
- Zusammenarbeit zur Kompetenzsteigerung
- Wirkung

Wie in unserer Mandatsarbeit ist Kontinuität auch im Nachhaltigkeitsbereich ein wichtiger Erfolgsfaktor. Durch unsere Nachhaltigkeitsstrategie, die mit nachhaltigen Wirtschaften langfristige Ziele verfolgt, verhindern wir ein kurzfristiges Denken.

Da wir uns im Nachhaltigkeitsbereich außerhalb unserer ursprünglichen Kompetenz bewegen, fördern wir die Zusammenarbeit der spezialisierten Stellen, um Synergieeffekte zu erzielen und die Effizienz zu steigern. Durch die Zusammenarbeit können neue Ideen entstehen.

Als Qualitätskriterium messen wir die Auswirkungen der Maßnahmen, indem wir die wirtschaftlichen Aspekte und den Nachhaltigkeitsbezug gegenüber stellen. In unseren Entscheidungen für unser Unternehmen haben wir den Anspruch,

ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in angemessener Weise zu berücksichtigen. Nachhaltige und ganzheitliche Lösungsansätze und Dienstleistungen stehen dabei im Fokus. Bei prüfungsbezogenen Dienstleistungen unterliegen wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aufgrund gesetzlicher Vorgaben der öffentlichen fachbezogenen Aufsicht. Diesen grundsätzlichen Anspruch an Rechtssicherheit und Glaubwürdigkeit haben wir auf alle Bereiche unseres Unternehmens übertragen, er bildet die Basis für alle Aktivitäten und dient als Maßstab für die Messung der Effizienz und Wirkung.

Wichtige Faktoren sind die Qualität und Integrität unseres Mitarbeiter, unseres Services und unserer Dienstleistungen. Es ist unser oberstes Ziel, den Erwartungen an den Berufsstand des Wirtschaftsprüfers nachzukommen und für eine Weiterentwicklung sowie Verbesserung der Qualität und Berufsaufsicht zu sorgen.

Neben der Einhaltung der fachbezogenen Erwartungen haben wir uns das Ziel gesetzt, für Mitarbeiter, Mandanten und alle weiteren Stakeholder, langfristig und optimal alle Möglichkeiten und Perspektiven unserer Arbeit zu erkennen und auszuschöpfen.

Um unseren Stakeholdern Einblick in unsere Aktivitäten zu geben, haben wir den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht aufgestellt, dessen Struktur sich an den von uns identifizierten Handlungsfeldern orientiert.

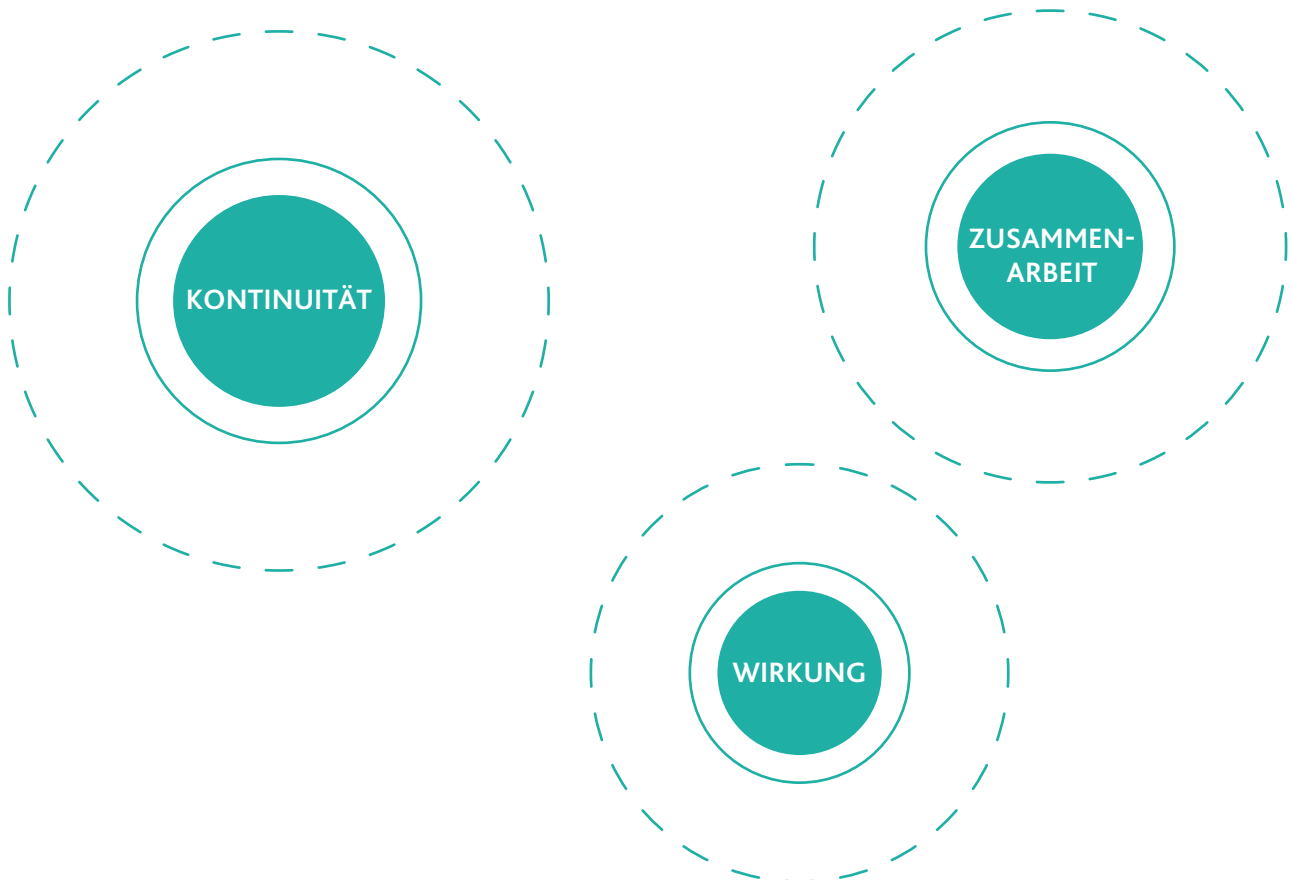
## NACHHALTIGKEITSORGANISATION

Innerhalb der Gesellschaft haben wir durch neu geschaffene Strukturen sichergestellt, dass unser Nachhaltigkeitsmanagement für die Zukunft aufgestellt ist.

Zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ist es unser Ziel, intern Verbesserungen und Weiterentwicklungen durch

- kontinuierliche Einbindung der Nachhaltigkeit als integrativer Bestandteil der Gesamtstrategie,

- Überprüfung und Ausbau nachhaltigkeitsbezogener Arbeitsabläufe und des Nachhaltigkeitsreportings,
- Steuerung und Monitoring der Nachhaltigkeitsaktivitäten,
- standardkonforme Berichterstattung mittels systembasierter Unterstützung zu gewährleisten.



## UNSERE STRUKTUR

Die dafür notwendige Nachhaltigkeitsstruktur ist in drei Stufen gegliedert:

### 1. Lenkungskreis Nachhaltigkeit:

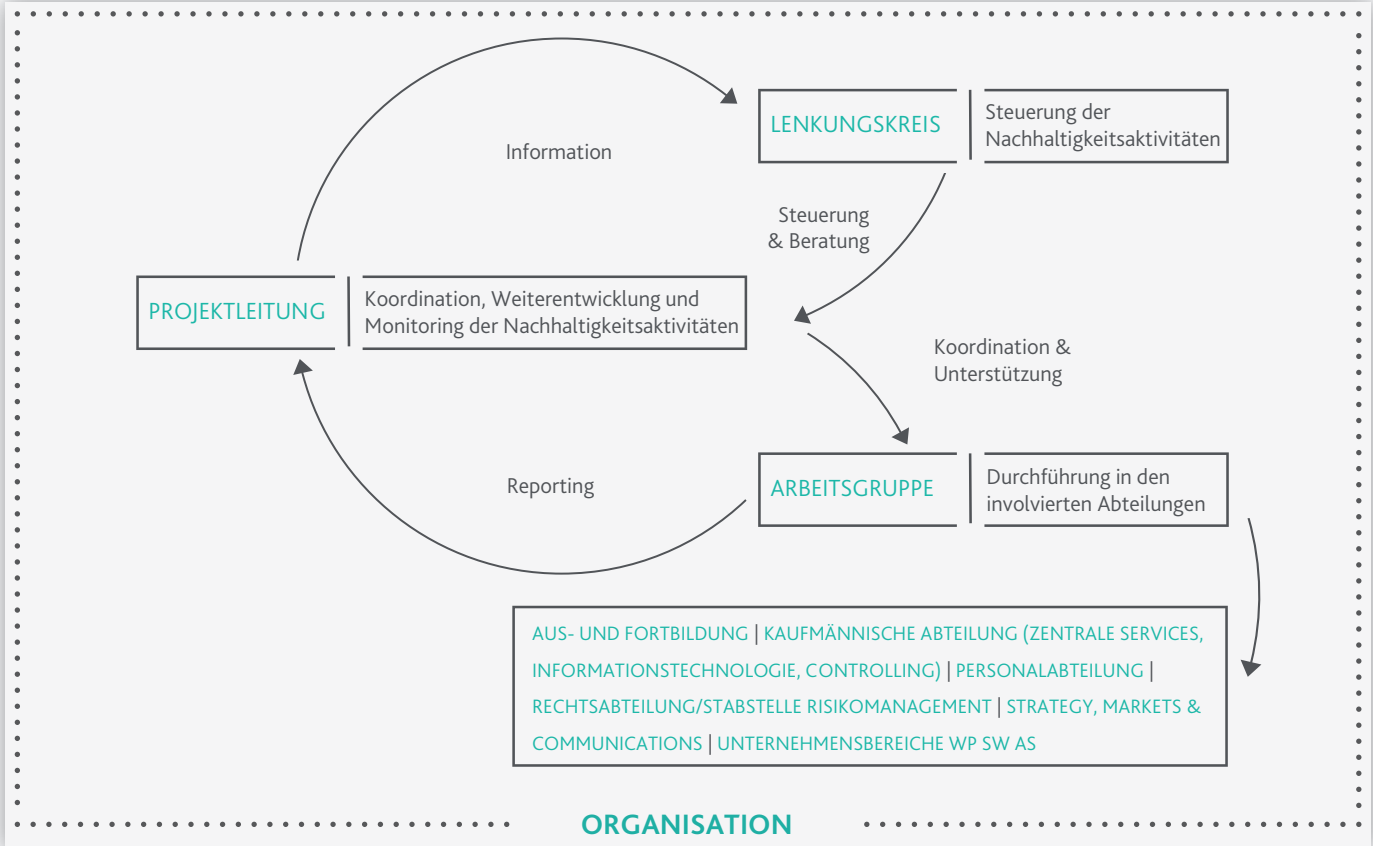
bestehend aus relevanten Entscheidungsträgern und Experten – steuert die wesentlichen Maßnahmen und Ergebnisse

### 2. Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit:

bestehend aus Vertretern aller relevanten Abteilungen – kümmert sich um die abteilungsrelevanten Inhalte

### 3. Projektleitung Nachhaltigkeit:

koordiniert alle Themen rund um unsere Nachhaltigkeit – erster Ansprechpartner rund um den Nachhaltigkeitsbericht.





## STAKEHOLDERDIALOG

Unser Dialog mit den Stakeholdern findet natürlich nicht nur im direkten Nachhaltigkeitskontext statt. Unterjährig kommunizieren wir im Tagesgeschäft mit unseren Mandanten regelmäßig, sprechen laufend mit unseren Mitarbeitern und stehen im stetigen Kontakt mit Dienstleistern. Der jeweiligen Stakeholdergruppe angepasst hatte der Dialog unterschiedlichen Charakter, vom klassischen Fragebogen bis hin zur persönlichen Einschätzung.

Als relevante Stakeholder wurden identifiziert:

- Mitarbeiter/Potenzielle Mitarbeiter (Intern)
- Mandanten
- Dienstleister/ Lieferanten
- Targets

Neben diesen Stakeholdern sind wir als Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit Mitarbeitern freier Berufe selbstverständlich auch der Öffentlichkeit verpflichtet, die durch Institutionen wie die Kammern unsere Arbeit beaufsichtigen und beeinflussen.

Neben der unterjährigen Kommunikation und dem regelmäßigen Austausch haben wir bei den identifizierten Stakeholdern, zu denen ein kontinuierlicher und persönlicher Kontakt besteht, im Rahmen unserer ersten Berichterstattung zusätzlich eine Befragung speziell im Nachhaltigkeitskontext durchgeführt. Die daraus resultierenden Ergebnisse geben unserem Nachhaltigkeitsmanagement eine solide Basis, auf die wir zukünftig weiter aufbauen werden.

STAKEHOLDER	STAKEHOLDERDIALOG- MASSNAHMEN/ ART DES KONTAKTS
Mitarbeiter (Intern)	konkreter Austausch zu dem Thema Nachhaltigkeit per Umfrage   Mitarbeiter-zufriedenheitsumfrage
Mandanten	konkreter Austausch zu dem Thema Nachhaltigkeit per Umfrage   Dialog im Tagesgeschäft   Mandantenveranstaltungen, Mandantenzufriedenheitsumfrage
Öffentlichkeit vertreten durch Kammern und andere Aufsichtsorgane	laufende Zusammenarbeit, Mitarbeit in Vorständen, Arbeitsgruppen u. Gremien
Lieferanten	konkreter Austausch zu dem Thema Nachhaltigkeit per Umfrage   unterjährig: Vertragsverhandlungen, Lieferantengespräche
Targets	Dialog im Tagesgeschäft, Angebotsabgaben, Feedback nach Angebotsabgaben, BDO Veranstaltungen
pot. Mitarbeiter	laufend durch Vorstellungsgespräche, Hochschulmessen, Hochschulmarketing/ Hochschulkontakte

## PROZESS & ERMITTLUNG DER WESENTLICHEN THEMEN

### SELEKTION POTENTIELL WESENTLICHER NACHHALTIGKEITSASPEKTE

unter Berücksichtigung der G4-Aspekte,  
des BDO Geschäftsmodells und des tertiären  
Sektors Dienstleistungen



### BESTIMMUNG DER WESENTLICHKEIT BEI STAKEHOLDERN

Stakeholderdialog durch Befragungen, u.ä.



### BEWERTUNG DER BDO RELEVANTEN NACHHALTIGKEITSASPEKTE FÜR DEN GESCHÄFTSERFOLG

Workshop des Lenkungskreises



### ABGLEICH UND FINALISIERUNG DER WESENTLICHKEITSANALYSE

## PRIORISIERUNG

Viele Faktoren beeinflussen heutzutage die wirtschaftliche Lage von Unternehmen, so selbstverständlich auch von BDO. Unterschiedliche Stakeholder haben unterschiedliche Interessen und Erwartungen. Demzufolge haben wir unter Berücksichtigung des Einflusses auf BDO, der Qualität des Kontakts und der Bedeutung eine Bewertung der unterschiedlichen Erwartungshaltungen vornehmen müssen, die im Einklang zum Erreichen der Ziele unseres Geschäftserfolgs und unserer Wertschöpfungskette steht.

## WESENTLICHKEITSANALYSE

Im Rahmen der mehrstufigen Wesentlichkeitsanalyse haben wir die Berichtsinhalte bestimmt. Zunächst haben wir anhand der Long List der G4 Leitlinien Aspekte identifiziert und selektiert, in denen bedeutende wirtschaftliche, ökologische und soziale Anknüpfungspunkte voraussehbar sind oder die unsere Stakeholder betreffen. Diese Aspekte wurden durch den Stakeholderdialog konkretisiert sowie nach ihrer Wesentlichkeit priorisiert. Die dadurch identifizierten Aspekte bewertete der Lenkungskreis im Rahmen eines Workshops in Bezug auf die Auswirkungen auf den Geschäftserfolg von BDO unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen in der Öffentlichkeit.



Mit den Ergebnissen unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie in die folgenden Handlungsfelder unterteilt:





## Rund um unsere Services

### MÄRKTE

Durch unser ausgeprägtes Verständnis und unsere seit mehr als 90 Jahren bewiesene Kompetenz in der persönlichen Betreuung und Beratung unserer Mandanten, unser breites und hoch spezialisiertes Dienstleistungsangebot sowie unsere Einbindung in das leistungsfähige und stark wachsende internationale BDO Netzwerk unterstreichen wir unsere besondere Positionierung und Differenzierung im Markt als größter unabhängiger mittelständisch geprägter Anbieter von Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen in Deutschland. Sowohl marktseitig als auch von unseren internen Strukturen her sehen wir uns gut positioniert, sodass wir mit Zuversicht in die Zukunft sehen. In Deutschland hat BDO für das Geschäftsjahr 2015/2016 im Geschäftsbericht einen Konzern-Umsatz von € 188,9 Mio. ausgewiesen.

Die einzelnen Unternehmensbereiche haben sich dabei unterschiedlich entwickelt:

Der Umsatz im Unternehmensbereich Wirtschaftsprüfung verminderte sich um 13,1%, während sich der Umsatz im Unternehmensbereich Steuern und wirtschaftsrechtliche Beratung um 7,3% erhöhte und auch der Umsatz im Unternehmensbereich Advisory Services um 3,3% gesteigert werden konnte. Insgesamt lag der Umsatz unter dem Vorjahresniveau, gleichwohl lag er im Rahmen unserer Budgetziele, da wir in der Wirtschaftsprüfung aufgrund der noch im Vorjahr abgearbeiteten Sonderaufträge der EZB (Asset Quality Review) für 2015/2016 mit einem Rückgang gerechnet haben.

Neben der konsequenten Weiterentwicklung unserer Prüfungs- und Beratungsangebote, zum Beispiel mit dem Fach-

bereich BDO Restructuring und der weiteren Intensivierung der Kooperation mit BDO Legal, bildete mit dem Zusammenschluss zur BDO Arbicon in Oldenburg zum 1. Januar 2016 auch der Ausbau unserer regionalen Abdeckung in unseren Kerndienstleistungen Steuern und wirtschaftsrechtliche Beratung sowie Wirtschaftsprüfung einen Schwerpunkt im abgelaufenen Geschäftsjahr. Mit der BDO Arbicon konnten wir unsere regionale Präsenz weiter ausbauen.

Für die Erfüllung unseres Anspruchs der optimalen Kundenbetreuung haben wir unsere Branchenorientierung unternehmensbereichsübergreifend organisiert. Jede Branche unterliegt ihren eigenen Regeln - jeder Markt hat seine Besonderheiten. Unsere Mitarbeiter in den Branchencentern sind in den jeweiligen Bereichen zu Hause, sie kennen Branchen und Märkte genau. Mit interdisziplinären Expertenteams bieten wir bereichsübergreifenden Full-Service. Unsere Bandbreite umfasst dabei alle Wirtschaftszweige, auch die regulierten Bereiche wie Banken & Finanzdienstleister oder Versicherungen, und reicht bis hin zu kommunalen Trägern und Einrichtungen der öffentlichen Hand sowie Non-Profit-Organisationen.

In den wesentlichen Industriestaaten sowie zahlreichen wirtschaftlich relevanten BDO Member Firms sind sogenannte Länder Desks mit deutschsprachigen Mitarbeitern oder von BDO Deutschland entsandten Mitarbeitern installiert. Diese Länder Desks unterstützen vor Ort besonders effektiv deutsche Mandanten mit grenzüberschreitenden Aktivitäten. Ebenso haben wir für viele wichtige Länder Country Coordinating Partner etabliert, die länderspezifisches Know-how einbringen.

## Dienstleistungen

Als Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft bieten wir in der Regel Unternehmen Dienstleistungen an, die uns tiefe Einblicke in die Wirtschaftlichkeit von Unternehmen erlauben. Durch diese Transparenz ergibt sich für BDO eine besonders vertrauensvolle Position, die mit einem hohen Anspruch an Qualität und Vollständigkeit an unsere Dienstleistungen einhergeht.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, durch ein größtmögliches Dienstleistungsportfolio die Ansprüche unserer Mandanten zu identifizieren und zu erfüllen. Dabei bieten wir unseren Mandanten über 250 verschiedene Dienstleistungen aus verschiedenen Fachabteilungen an, die durch Experten auf dem jeweiligen Gebiet durchgeführt werden. Somit können wir die beste Qualität gewährleisten.

Einen besonderen Fokus legen wir dabei auf die Entwicklung von gesellschaftlichen Trends und gesetzlichen Vorgaben. Mit dem Ausbau der Dienstleistungspalette nimmt sich BDO dieser Entwicklungen an und bietet den Mandanten den Service, für die Zukunft gewappnet zu sein. Unser Ziel ist es dabei, einen echten Mehrwert durch den Einsatz neuer Dienstleistungen in der üblichen Qualität neben dem Kerngeschäft zu bieten.

Neben unseren drei Unternehmensbereichen gibt es weitere Schwerpunkte, zu denen Dienstleistungen unter dem Namen BDO angeboten werden:

- BDO Restructuring GmbH
- BDO Technik- und Umweltconsulting GmbH
- BDO IT GmbH

### Exkurs: Gesellschaftlicher Trend: Digitalisierung

Die Digitalisierung der Geschäftswelt birgt gleichzeitig neue Chancen und neue Risiken. Sie wird Unternehmen verändern, sie öffnet neue Geschäftsfelder, wird Innovationen vorantreiben und Wachstum ermöglichen. Doch bisher spielt die digitale Transformation in vielen deutschen Unternehmen nur eine marginale Rolle – vor allem im internationalen Vergleich.

Durch die neugegründete BDO IT GmbH nimmt BDO diesen Trend auf, um „Innovationsstärke“ und „Innovationspotenziale“ als die Schlüssel einer höheren Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Die Kernaufgabe unserer unternehmerischen Verantwortung ist, das Vertrauen der Menschen in die digitale Welt zu fördern und unseren Mandanten die neuen Chancen und Möglichkeiten aufzuzeigen. Dabei gewährleistet unsere Neutralität als Dienstleistungsunternehmen und unsere umfangreiche Erfahrung in der IT den langfristigen Erfolg.

An unsere Dienstleistungen stellen wir hohe Ansprüche. Neben den Allgemeinen Auftragsbedingungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) stehen die Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Fokus, um eine verantwortungsvolle und ordnungsgemäße Abwicklung der Aufträge zu gewährleisten. Die Einhaltung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an die Durchführung unserer Arbeit steht dabei an oberster Stelle, um Qualität, Glaubwürdigkeit und Unabhängigkeit abzubilden.

Neben der Auftragsbearbeitung stellen wir unsere Dienstleistungen und Produkte im Markt dar. Dabei haben unsere Mitarbeiter an den Standorten im Berichtszeitraum bei 150

Fachveranstaltungen, Messen und Seminaren als Referenten ihr Wissen an interessierte Zuhörer weitergegeben. Dazu kam eine Vielzahl von Veranstaltungen, bei denen BDO als Kooperationspartner fungierte.

In über 150 Publikationen wie Broschüren, Produktblättern und Studien, die nach Bedarf gedruckt werden, haben wir unser Dienstleistungsportfolio dargestellt.

### **Integrität und Qualitätsmanagement**

Für unseren Berufsstand sind Integrität und Qualität das A und O. Verantwortungsbewusstes Arbeiten ist dabei die grundlegende Anforderung für den wirtschaftlichen Erfolg.

In Übereinstimmung mit unseren Werten denken und handeln wir bei der Erbringung unserer Dienstleistungen. Die Sicherstellung der Qualität bei der Leistungserbringung ist von zentraler Bedeutung für BDO und wird durch das Qualitätssicherungssystem gewährleistet, das Regelungen zur allgemeinen Praxisorganisation, zur Auftragsabwicklung und zur nachgelagerten Qualitätskontrolle enthält und fortlaufend weiterentwickelt wird, um veränderten Qualitätsanforderungen des Marktes oder der berufsständischen Regulierung zeitgerecht entsprechen zu können.

Unser Ziel ist die konsequente Umsetzung nationaler und internationaler Prüfungs- und Beratungsstandards in allen Dienstleistungsbereichen zur Sicherung und Optimierung unserer Leistungsqualität.

### **BDO Qualitätsmanagementsystem**

BDO verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem, das neben den gesetzlichen und berufsständischen Anforderungen an die Qualitätssicherung bei dem sog. „Tone at the top“ ansetzt. Unsere Unternehmenskultur und Führungsgrundsätze sind somit Basis für hochqualitative Dienstleistungen und die Einhaltung gesetzlicher und berufsständischer Bestimmungen, insbesondere bzgl. der Einhaltung der Berufsgrundsätze.

Durch die zentralseitige Vorgabe von richtungsgebenden Richtlinien innerhalb der Gesellschaft geben wir unseren Mitarbeitern den Rahmen vor, der für die Erbringung einheitlicher Qualität maßgeblich ist.

Die maßgebenden Grundsätze sind in allen Mitarbeitern zur Verfügung stehenden Organisationsrichtlinien dargestellt:

- Organisationshandbuch
- Qualitätssicherungs-Handbuch
- BDO Prüfungshandbuch

Im Einzelnen umfasst das BDO Qualitätssicherungssystem für die Durchführung von Jahresabschlussprüfungen u.a. folgende wesentliche Elemente:

Qualifikation & Information der Mitarbeiter



Beendigung von Aufträgen



Auftragsannahme & -fortführung



Gesamtplanung aller Aufträge



Beschreibung der Qualitätssicherungsregeln zur Auftragsabwicklung



Regelungen zur Nachschau der Praxisorganisation und der Abwicklung von Prüfungsaufträgen



Fachliche und organisatorische Anweisungen und Hilfsmittel



Meldestelle für Beschwerden und Vorwürfe

## QUALITÄTSSICHERUNGSSYSTEM

Die organisatorischen Maßnahmen betreffen die grundlegenden internen Abläufe, zu denen neben der Zuständigkeitsverteilung und der unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorgaben vorzunehmenden Erfassung von Mandanten vor allem die Einhaltung der berufsrechtlichen Anforderungen an den Postein- und -ausgang nebst Fristen und Terminen zählen.

Eindeutige Handlungsanweisungen betreffen bspw.

- (elektronische) Aktenführung,
- Aufbewahrung mandatsbezogener Unterlagen, die Datensicherung,
- Verschwiegenheitspflicht
- Vorgaben zu Auftragsannahmen oder -fortführungen

Vor allem leben wir zur Qualitätssicherung das sog. Vier-Augen-Prinzip sowie die den berufsrechtlichen Grundsätzen entsprechenden Zeichnungsberechtigungen. Zudem haben wir z. B. für den Aufbau schriftlicher Stellungnahmen und die Dokumentation der Beratungen entsprechende Maßnahmen, Abläufe und Vorlagen entwickelt.

### Externe Qualitätskontrolle

Das BDO Qualitätssicherungssystem wird turnusgemäß von einem externen Prüfer für Qualitätskontrolle geprüft, die Einhaltung der fachlichen und berufsrechtlichen Regelungen wird bestätigt.

Zuletzt hat unsere Gesellschaft im Jahr 2016 im Rahmen der externen Qualitätskontrolle (bisher nach § 57 a WPO) im üblichen 3-Jahres-Turnus erneut die vorgesehene Teilnahmebescheinigung erhalten. Mit Geltung der neuen EU-Regulierung (APAReG) ab 17. Juni 2016 sind wir als Abschlussprüfer dementsprechend gem. § 38 Nr. 2f WPO registriert.

Die sich ergebenden Anregungen zur Optimierung unseres Qualitätsmanagementsystems werden wir entsprechend eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses berücksichtigen.

### Unabhängigkeit

Unsere Praxisorganisation beinhaltet vor allem Regelungen zur Wahrung und Kontrolle der beruflichen Unabhängigkeit, der effizienten und qualitätskonformen Auftragsabwicklung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Aus- und Fortbildung unserer Mitarbeiter. Zur Wahrung der Unabhängigkeit ist ein System eingerichtet, das alle an Prüfungen beteiligten Mitarbeitern zu Beginn ihrer Tätigkeit und dann mindestens einmal jährlich zu einer verbindlichen Erklärung verpflichtet, dass sie keine Anteile halten und/oder andere finanzielle Interessen an Unternehmen haben, die von uns geprüft werden. Die Einhaltung der persönlichen Unabhängigkeitsbestimmungen muss vor dem Prüfungseinsatz von jedem Teammitglied gesondert schriftlich bestätigt werden.

Seit 2014 haben wir ein IT-gestütztes Datenbanksystem



eingrichtet, das durch workflow-gestützte Prozesse die Einhaltung der Berufsgrundsätze bei Abschlussprüfungen sichert. Durch Integration der BDO eigenen Prüfungssoftware und den Prozess der Berichterstattung können Effizienz- und Qualitätsstandards überwacht und eingehalten werden.

### Risikomanagement

Das BDO Qualitätsmanagementsystem ist die Grundlage unserer Risikomanagementorganisation.

Die Übernahme eines Auftrags ist stets mit Risiken verbunden. Bestimmte Auftragsarten sind allerdings mit einem ganz besonderen Risiko verbunden sowohl im Hinblick auf die potenzielle Haftung als auch für die Reputation der BDO. BDO hat deswegen einen hausinternen Risikoausschuss eingerichtet, der entsprechende Hochrisikoaufträge freizugeben oder die Freigabe zu verweigern hat. Gegenstand der Schadenabwehr ist die Abwehr ungerechtfertigt an die Gesellschaft herangetragener Ansprüche in enger Zusammenarbeit mit dem Berufshaftpflichtversicherer der Gesellschaft und die Sicherstellung ausreichenden Versicherungsschutzes sowie die Abwehr von Reputationsrisiken.

### Internationale Zusammenarbeit

Soweit nationale oder internationale Vorschriften die Wahrung der Unabhängigkeit auch bei grenzüberschreitenden Sachverhalten wie Konzernabschlussprüfungen erforderlich machen, erfolgt die Abstimmung mit den anderen Member Firms des BDO Netzwerks über die beabsichtigte Annahme entsprechender neuer Aufträge mittels einer festgelegten Routine.

### Beschwerden und Vorwürfe

Hinweise für Verstöße gegen gesetzliche oder fachliche Regeln bei der Berufsausübung sind ein wichtiger Bestandteil unseres Qualitätssicherungssystems. Anhaltspunkte dafür können Mitarbeiter, Mandanten oder Dritte an eine zentrale Stelle bei BDO melden, dies kann sowohl per Mail als auch per Post geschehen.

Damit dieses ohne Besorgnis vor persönlichen Nachteilen geschehen kann, können Mitteilungen auch anonym gemacht werden. Die Absenderkennung einer E-Mail kann von der entsprechenden Intranet-Seite nicht zurückverfolgt werden. Die Meldungen gehen bei einer zentralen Stelle ein und werden in eine Datenbank eingetragen.

Gemäß § 24 c der Berufssatzung WP/vBP sind wir verpflichtet, Beschwerden oder Vorwürfen von Mitarbeitern, Mandanten oder Dritten nachzugehen, wenn sich aus ihnen Anhaltspunkte für Verstöße gegen gesetzliche oder fachliche Regeln ergeben. Dieses Verfahren ist für alle Mitarbeiter in unserem Intranet dokumentiert und zugänglich.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Meldungen eingegangen.

## Anti-Korruptionsmaßnahmen

### Korruptionsbekämpfung

Die effektive Bekämpfung bzw. Verhinderung von aktiver und passiver Korruption ist für das Funktionieren einer Marktwirtschaft essentiell und daher mindestens so bedeutend für das Vertrauen zwischen unseren Kunden und uns.

Korruption führt insbesondere dazu, dass das Leistungsvermögen von Marktteilnehmern abnimmt, die dafür eingesetzten Geldmittel aber steigen. Im Zusammenhang mit der öffentlichen Verwaltung ist Verhinderung von Korruption zudem essentiell, um die Funktionsfähigkeit des Staates und somit marktwirtschaftliche und demokratische Errungenschaften insgesamt nicht zu gefährden. Daher ist es für uns wesentlich, durch geeignete Maßnahmen sowohl aktive als auch passive Bestechungshandlungen bzw. Vorteilsgewährungen zu verhindern.

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter in Bezug auf potenzielle Korruptionsrisiken bei BDO, mithilfe unsererer Compliance-Richtlinie zur Bestechung oder Vorteilsgewährung bzw. Bestechlichkeit, die von allen Mitarbeitern zu beachten ist. Fragen zur Selbstkontrolle sowie angemessene Präventionsmaßnahmen sind dort hinterlegt.

Weiterhin klären arbeitsvertragliche Regelungen die Annahme von Zuwendungen bzw. Geschenken mit dem Ziel der Vermeidung von Bestechlichkeit.

Aufgrund des bisherigen Ausbleibens von Korruptionsfällen bei BDO greifen die von uns getroffenen Maßnahmen optimal.

### Konsequenzenmanagement

Zur Absicherung, Verbesserung oder Wiederherstellung der erforderlichen Qualität sind im Rahmen unseres Konsequenzenmanagements verschiedene Maßnahmen, je nach Art des qualitätsrelevanten Verstoßes, zu ergreifen.

Dies kann bspw. die Erteilung von Hinweisen, Belehrungen oder Auflagen, die Anordnung von Schulungsteilnahmen bis hin zu Abmahnungen oder anderen arbeitsrechtlichen Maßnahmen sein.

Die Leiter der involvierten Unternehmensbereiche werden im Konsequenzenmanagement durch einen hausinternen Ausschuss unterstützt, der die Aufgabe hat, unternehmensbereichsübergreifend und beratend zu begleiten und individuelle Maßnahmen im Sinne der Richtlinien zu überwachen.

## MANDANTEN

Der Mandant steht bei uns im Fokus. Basis unseres Erfolgs ist die exzellente und engagierte persönliche Betreuung durch unsere Client Service Partner und Mitarbeiter: „To be the Leader for Exceptional Client Service“, das ist unser Anspruch und unser Ziel.

Jeder Client Service Partner ist gesamtverantwortlich für die Betreuung seiner Mandanten und koordiniert den Einsatz aller Spezialisten aus unseren Unternehmensbereichen mit ihren verschiedenen Dienstleistungen. Auf diese Weise verknüpfen wir den Bedarf nach Spezialwissen optimal mit dem Know-how über die konkreten Verhältnisse unserer Mandanten.

Unseren Anspruch des „Exceptional Client Service“ können wir nur erfüllen, wenn wir unsere Mandanten verstehen und die Anforderungen unserer Mandanten kennen.

### Mandantenzufriedenheit

In unserem Geschäft ist die Meinung unserer Mandanten der wichtigste Gradmesser für unsere Arbeit. Nicht nur, dass wir unseren Mandanten substanzielle Dienstleistungen anbieten, sondern wir arbeiten auch zum Großteil bei unseren Mandanten vor Ort. Daher ist es unabdingbar, dass wir unsere

Mandanten in jeder Hinsicht verstehen. Zufriedene Mandanten sind unser wichtigstes Ziel.

Neben dem alltäglichen, persönlichen Dialog führen wir zur Messung der Mandantenzufriedenheit regelmäßig eine Mandantenzufriedenheitsumfrage durch, die den Mandanten die Möglichkeit gibt, uns eine Beurteilung zur Bestimmung unserer Arbeit zukommen zu lassen.

Aus den Ergebnissen stellen wir Verbesserungsmaßnahmen zusammen, die wiederum in interne Prozesse und Abläufe münden. Dabei lassen sich sowohl Verbesserungspotenziale identifizieren, die das gesamte Unternehmen betreffen, als auch konkrete Maßnahmen für einzelne Mandanten ableiten. Somit können wir unsere Arbeit an den Anforderungen der Mandanten konkret ausrichten.

Die Ergebnisse der letzten Umfrage im Jahr 2015 haben uns in unserem Verbesserungsprozessen bestätigt: 88% der zurückgemeldeten Antworten waren von Mandanten, die uns aktiv weiterempfehlen bzw. zufrieden mit unserer Arbeit waren.

Nur 4% gaben an, dass sie in Bezug auf unsere gesamte Leistung auf keinem Gebiet zufrieden waren.

Um das Verständnis weiterhin zu verbessern, wird die Umfrage ab 2017 alle zwei Jahre durchgeführt.

### Client Service Teams

Die Ausrichtung unserer Arbeit auf die Bedürfnisse der Mandanten hat im vergangenen Jahr durch die Einführung von Client Service Teams ein weiteren, wichtigen Aspekt aufgenommen. Durch umfassenden Service „aus einer Hand“ bieten wir unseren Mandanten proaktive Betreuung und damit einen echten Mehrwert durch die veränderte Betreuungsstruktur und die Gesamtbetrachtung der Unternehmen. Um die Umsetzung der Client Service Team-Struktur in der Praxis bestmöglich zu gewährleisten, sind Leitfragen zur Bildung der Teams definiert worden.

Ein wesentliches Element in der Implementierung von Client Service Teams ist die Fokussierung auf Aus- und Fortbildung der Teammitglieder, um die umfassende Betrachtung der Mandanten in Hinblick auf Ausrichtung und Besonderheiten des jeweiligen Unternehmens sicherzustellen.

### Datenschutz

Das Thema Datenschutz und die sich damit teilweise überschneidende berufsrechtliche und strafbewehrte Verschwiegenheitspflicht sind für das Vertrauensverhältnis zwischen unseren Mandanten und BDO essentiell aber auch für das

Verhältnis zwischen BDO und unseren Mitarbeitern.

Die Mandanten müssen wissen und können sich darauf verlassen, dass die uns zur Verfügung gestellten Informationen jeder Art streng vertraulich behandelt werden und personenbezogene Daten vertrauensvoll entlang der datenschutzrechtlichen Grundsätze behandelt werden. Dasselbe ist auch für unsere Mitarbeiter wesentlich. Dem Datenschutz und der damit verwandten Verschwiegenheitspflicht wird deswegen eine sehr hohe Bedeutung zugemessen. Ziel ist ein gesetzeskonformer Umgang mit personenbezogenen Daten. Dies spiegelt sich in den von uns ergriffenen und in Zukunft geplanten Maßnahmen.

Jeder Mitarbeiter ist dem Dienstgeheimnis verpflichtet, das in arbeitsvertragliche Regelungen, insbesondere Verpflichtung auf § 5 BDSG, geregelt ist. Darüber hinaus existiert unsere Richtlinie zur IT Datensicherheit, die kraft arbeitsvertraglicher Regelung und allgemeiner Anordnung für alle verpflichtend ist. Neben der Vereinbarung von EU Standardvertragsklauseln besteht ein enger Austausch mit einem externen Datenschutzbeauftragten, der auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften hin agiert und die Zentrale Rechtsabteilung von BDO unterstützt, wo das Thema Daten-

---

schutz aufgrund der hohen rechtlichen Relevanz unserer Dienstleistungen verortet ist. Zudem bestehen gesetzliche Verschwiegenheitsverpflichtungen, die strafbewehrt sind, sich mit den datenschutzrechtlichen Anforderungen teilweise überschneiden und in ganz besonderem Maße dafür sorgen, dass schon aus berufsrechtlichen Gründen eine grundsätzliche „Awareness“ vorhanden ist.

In Vorbereitung ist in Abstimmung mit unserem Datenschutzbeauftragten die Umsetzung der EU Datenschutzgrundverordnung, sofern und soweit Maßnahmen erforderlich sind. Zudem wird international das Projekt „Binding Corporate Rules“ vorangetrieben, um den Datenfluss im BDO Netzwerk auf eine weitere Grundlage zu stellen. Durch unsere Verpflichtung dem BDO Netzwerk gegenüber hat dies selbstverständlich auch Wirkung auf die deutsche Member Firm, die im laufenden Geschäftsjahr voraussichtlich eintritt.

Für diese Weiterentwicklungen der Datenschutzregelungen werden derzeit Online-Schulungsmöglichkeiten erarbeitet.



# Rund um unsere 4. Mitarbeiter

## BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE

Um als Dienstleistungsunternehmen im heutigen Marktumfeld den Anspruch unserer Mandanten nach höchster Qualität mit exzellenten und umfassenden Service erfüllen zu können, stehen bei uns unsere Mitarbeiter an oberster Stelle, denn durch sie wird der Wert unserer Arbeit definiert. Seit fast 100 Jahren prägen langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln unser Unternehmen und schon immer sind unsere Mitarbeiter das höchste Gut in unserem Unternehmen. Sie bilden die Basis für unsere Serviceorientierung und die Qualität unserer Leistungen.

Engagiert, motiviert und teamorientiert arbeiten in flachen Hierarchien, führen respektvoll und mit klaren Zielen. Durch kontinuierliche Förderung und Entwicklung bilden wir die für die Bearbeitung komplexer Fragestellungen relevanten Fähigkeiten unserer Mitarbeiter heraus.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter mit uns als Arbeitgeber ist maßgeblich für ihr Engagement und ihre Leistungsorientierung - dessen sind wir uns bewusst. Das zunehmende Durchschnittsalter wie auch der Wandel und die Vielzahl der Lebensstile erfordern Sorgfalt und Flexibilität in der Führung unserer Mitarbeiter.

Im Rahmen des Personalmanagements ist es unser Ziel, unsere Mitarbeiter bestmöglich auf die verschiedenen Anforderungen des Marktes vorzubereiten und zu unterstützen. Dafür fördern wir unsere Mitarbeiter und geben unser Bestes, damit unsere Mitarbeiter motiviert ihr Bestes geben.

## Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage

Um Auskunft über die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter zu erhalten, wurde im Jahr 2015 eine deutschlandweite Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Eine Beteiligungsquote von 75% spricht für das hohe Engagement unserer Mitarbeiter. Pro Verantwortungsbereich wurden die Ergebnisse aufbereitet. Auf dieser Basis entwickelten die Teams maßgeschneiderte Maßnahmen, um die Zufriedenheit in der Einheit weiter zu erhöhen. Viele Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. Einige Maßnahmen sind mittelfristig geplant - ihre Umsetzung erfolgt kontinuierlich.

Der Engagement- und der Zufriedenheitsindex werden durch eine erneute Mitarbeiterbefragung im Jahr 2017 gemessen und pro Einheit ins Verhältnis zum Ergebnis aus 2015 gesetzt.

## Vergütung

Unsere Vergütungspolitik besteht aus dem Prinzip von Leistung und Gegenleistung und ist fester Bestandteil der Mitarbeiterförderung. Die gesamte Vergütung eines Mitarbeiters besteht aus einem fixen Gehalt und diversen Zusatzleistungen, ab der Führungsebene auch aus variablen Vergütungsbestandteilen. Dieses ermöglicht eine sehr individuelle Belohnung der erbrachten Leistung. Unsere Vergütungsgrundsätze gelten unabhängig für das Geschlecht, allein die Leistung des Einzelnen ist maßgeblich. Mit einer berufsbedingt sehr hohen Akademikerquote ist die Einhaltung der Mindestlohnvorgaben eine Selbstverständlichkeit.

Um dies zukünftig messen zu können, ist die Einführung eines Monitoringprozesses, der die geschlechterunabhängige Vergütung in zu detaillierenden Vergleichsgruppen stetig überprüft, mittelfristig geplant.

## Fair Company

Wir bieten unseren Praktikanten faire Arbeitsbedingungen und gelten damit als Fair Company. Dieses Siegel von karriere.de - dem Karriereportal von Handelsblatt und Wirtschaftswoche - wird Unternehmen verliehen, die junge Menschen wertschätzen und sich den Regeln von Fair Company verpflichten. So ersetzen wir keine Vollzeitstellen durch Praktikanten, Hospitanten oder Daueraushilfen. Wir vertrösten keinen Hochschulabsolventen, der sich auf eine feste Stelle beworben hat, mit einem Praktikum. Wir bieten Praktika vornehmlich zur beruflichen Orientierung während der Ausbildungsphase an. Freiwillige Praktika nach abgeschlossenem Studium sind jedoch möglich. Wir ködern keine Praktikanten mit der vagen Aussicht auf eine Festanstellung.

Wir zahlen Praktikanten eine adäquate Vergütung. Wir informieren unsere Praktikanten über die Regeln von Fair Company und deren Feedback-Adresse. Wir veröffentlichen unsere Teilnahme an Fair Company.



## VIelfalt und Chancengleichheit

Bei BDO sind wir der Überzeugung, dass Vielfalt das Unternehmen voranbringt. Die Einbeziehung unterschiedlicher Perspektiven in unsere Dienstleistung bietet den Mandanten eine nicht nur professionelle sondern auch reflektierte Beratung. So schätzen wir die Unterschiedlichkeit unserer Mitarbeiter in Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht und sexueller Ausrichtung. Die Kombination ganz unterschiedlicher Stärken macht die Exzellenz der Teamleistung aus. Dieses Interesse an der Individualität wird von unseren

Mitarbeitern geschätzt. Sie fühlen sich in ihrer Einzigartigkeit anerkannt und befürworten auf ihre Person und Persönlichkeit maßgeschneiderte Karrierewege.

## BDO Career & Family

Um den auf allen Hierarchiestufen vergleichbar hohen Frauenanteil zu gewährleisten, sind vor allem flexible Arbeitszeiten unabdingbar. BDO setzt sich dafür ein, dass Karriere und Privatleben für alle Mitarbeiter vereinbar sind und schafft die nötigen Rahmenbedingungen. Dazu gehört ein gestaffelter Wiedereinstieg im Anschluss an die Elternzeit oder auch die Möglichkeit des Jobsharings. Die individuellen Bedürfnisse haben dabei Vorrang. So werden die Möglichkeiten zwischen Mitarbeiter und direkter Führungskraft besprochen, um einen individuellen Wiedereinstieg vorzubereiten. Mitarbeiter aller Karrierestufen können einer befristeten Teilzeitarbeit nachgehen. Auch die Option der Home Office Nutzung ist durch eine Anbindung an die IT Systeme gegeben und kann den Spagat zwischen Familie und Beruf erleichtern, zum Beispiel bei Krankheit eines Kindes.

BDO übergreifende Projekte werden bei BDO nicht verfolgt, die individuelle Förderung im Verantwortungsbereich hat Vorrang.



## AUS- UND FORTBILDUNG

Aus- und Weiterbildung, auch im Sinn der Ausbildung von Kernkompetenzen, ist nicht nur für Arbeitnehmer sondern auch für Arbeitgeber von immenser Bedeutung, damit die Mitarbeiter sich in einem stetig verändernden Arbeitsfeld behaupten können. Lebenslanges Lernen ist die Grundlage für Fortschritt, denn Wissen hat sich unserer Informationsgesellschaft längst zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor entwickelt.

Ein grundlegender Baustein unseres Geschäftserfolgs und Basis für die Erfüllung unserer Vision „To be the Leader for Exceptional Client Service“ sind bestens ausgebildete Mitarbeiter und damit eine ausgezeichnete Prüfungs- und Beratungsqualität. Damit ist die Aus- und Fortbildung ein wesentliches Element der Personalentwicklung, Mitarbeiterförderung und eine Maßnahme zur Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit.

Als laufenden Prozess betrachten wir die Optimierung und Weiterentwicklung unserer Aus- und Fortbildung. Neben individuellen Aspekten richtet sich diese nach folgenden Kriterien:

- Markt- und Mandantenanforderungen
- Berufsständische und regulatorische Anforderungen, gesetzliche Fortbildungsverpflichtung
- Nationale und internationale BDO Standards

Dementsprechend findet eine regelmäßige Evaluation unserer Seminare mittels Referenten- sowie Teilnehmerfeedback und eine Anpassung des Aus- und Fortbildungsprogramms statt.

### Unsere Akademie in Scharbeutz an der Ostsee

Unsere BDO Akademie in Scharbeutz bietet eine optimale Studien- und Lernatmosphäre. Rund 80 km von Hamburg entfernt finden unsere Mitarbeiter hier helle und offene Schulungsräume mit neuester Technik. In unserem Schulungszentrum finden sowohl wiederkehrende Basis-Ausbildungen als auch themen- und anlassbezogene Workshops statt.





### Schulungsangebot

Im fachlichen Bereich unseres Schulungsangebots bieten wir neben Pflichtseminaren – bspw. zur Sicherstellung der Prüfungsqualität – zahlreiche Fachseminare für die individuelle Entwicklung und Interessenslage von Mitarbeitern an.

Das Angebot zur Wissensentwicklung beginnt bereits bei Berufsanfängern, deren Ausbildungskonzept im abgelaufenen Geschäftsjahr neu gestaltet wurde:

- Ein modularer Aufbau der Kurse, um neben einer soliden Grundausbildung individuelle Schwerpunkte setzen zu können und
- Ausbildung in steuerlichen und prüferischen Aspekten
- Einsatz von Blended Learning, um veränderten Ansprüchen des Berufsnachwuchses und den Auswirkungen der Bologna-Reform zu begegnen
- Einsatz von E-Learning

Weiterhin bieten wir interne Zertifizierungsverfahren an, um den besonderen Anforderungen von PIE-Mandaten gerecht zu werden. Das breite Schulungsangebot umfasst neben den

fachlichen Kursen auch Angebote für die persönliche Weiterentwicklung wie Soft Skill Seminare, die allen Mitarbeitern nach Verfügbarkeit offen stehen.

Eine Erweiterung des Online-Angebots per Webinar (Online-schulung) oder Web-based Training (E-Learning Module) ist unser Ziel, um Aus- und Fortbildung orts- und zeitunabhängig für die Mitarbeiter verfügbar zu machen.

Um unsere Mitarbeiter auch in sehr spezifische Aspekten, die wir in unserem internen Schulungsangebot nicht anbieten können, die bestmögliche Weiterbildung zukommen zu lassen, finanzieren wir externe Aus- und Weiterbildungsangebote bzw. das Ablegen der Berufsexamina.

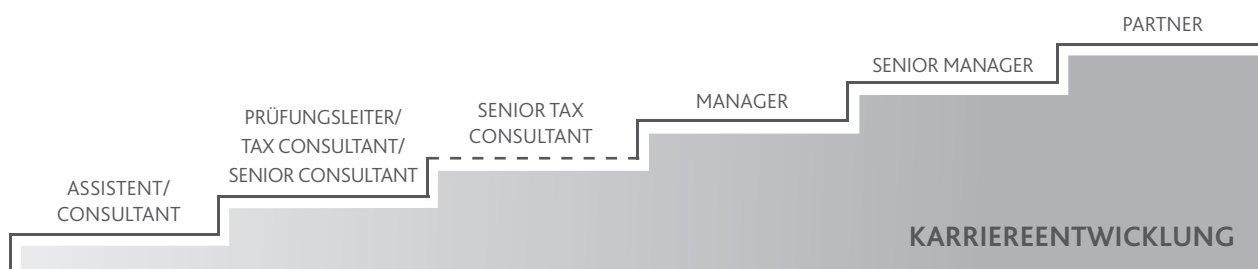
### Regelmäßige Beurteilungen und systematische Karriereplanung

Innovative, unternehmerisch denkende Mitarbeiter, die ihre Ideen mit fundiertem Knowhow umsetzen, sind die Basis unseres wirtschaftlichen Erfolgs. Persönliche, soziale und methodische Kenntnisse sind dabei genauso entscheidend wie herausragende Fachkenntnisse. Wir gehen mit unseren Mitarbeitern kontinuierlich in Entwicklungsgespräche, um Stärken, Potenziale und den persönlichen Karriereweg zu besprechen. Das regelmäßige Mitarbeitergespräch ist Bestandteil unserer BDO Führungskultur. Unsere Mitarbeiter haben einen Anspruch auf das Sparring mit ihrem Vorgesetzten, wie persönliche Leistungen weiter ausgebaut werden. Diesen Auftrag nehmen unsere Führungskräfte mit großer Sorgfalt ernst. Und unsere Mitarbeiter goutieren die Dokumentation ihres persönlichen Erfolgs durch das Erreichen der nächsten Karrierestufe. Unser Ziel ist es, die bisherige Durchführungsquote von 53% auf 65% zu erhöhen.

Für die optimale Erfüllung unserer Arbeit benötigen wir kompetente und motivierte Mitarbeiter auf allen Erfahrungsstufen. Über die drei Unternehmensbereiche Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen, Steuerberatung und wirtschaftsrechtliche Beratung und Advisory Services bieten wir nahezu identische Karrierestufen, die sich miteinander vergleichen lassen:

Im Geschäftsjahr 2015/2016 wurde der standortübergreifende Entwicklungsprozess überarbeitet. Für jede der fünf Karrierestufen wurden in sechs Kompetenzkategorien die Anforderungen detailliert definiert. Diese Anforderungsprofile sind seit 1.7.2016 die Basis nicht nur für die jährlichen, sondern auch für die unterjährlichen Entwicklungsgespräche mit den Mitarbeitern. Nach der Diskussion des Ist-Standes werden für die Folgeperiode Maßnahmen zum Ausbau noch vorhandener Potenziale besprochen. Der Mitarbeiter hat in diesen Gesprächen Raum für Verbesserungsvorschläge in der Zusammenarbeit mit seiner Führungskraft. Es wird reflektiert, wie nach aktuellem Stand der Karriereweg des Mitarbeiters gestaltet werden kann, sowohl das Erreichen der nächsten Karrierestufe als auch die Setzung inhaltlicher Schwerpunkte. Des Weiteren bieten wir umfangreiche Unterstützung bei der Vorbereitung auf ein Berufsexamen. Die Examensförderungsrichtlinie wurde 2015 zum Vorteil der Studierenden optimiert.

Die jeweils benötigten Mitarbeiterqualifikationen für die Karrierestufen können transparent von allen Mitarbeitern in unserem Intranet eingesehen werden. Die systematische Erfassung der einzelnen Mitarbeiterqualifikationen erfolgt dann über unser SAP System.



## ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Für BDO ist das Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz nicht nur eine gesetzliche Pflicht sondern auch ein Anliegen für die Sicherheit, Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter. Qualitativ hochwertige Leistungen im Büro sind das Ergebnis gesundheitsgerechter und vorsorgend gestalteter Arbeit auch im Bereich der Büroarbeit, bei der häufig Kopf- und Rückenschmerzen, Verspannungen in Nacken und Schultern drohen. Gesundheit und Sicherheit sind daher Kriterien für Erfolg in der Büroarbeit, die die Grundlage für die Erbringung unserer Dienstleistung ist.

BDO hat verschiedene Maßnahmen eingeführt, um die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Wir fokussieren uns auf

- die Schaffung von optimalen Arbeitsbedingungen im Büro
- das Angebot von aktiven Präventionsmaßnahmen zur Motivation zu sicherem, gesundem und qualitätsbewusstem Arbeiten

- die Unterstützung durch Praxishilfen, wie Unterweisungshilfen, Betriebsanweisungen oder Checklisten hin, mit denen Arbeitsprozesse präventiv gestaltet werden können.

Knapp 2% der Belegschaft sind über alle Standorte hinweg in dem gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitssicherheitsausschuss (ASA) vertreten. Die Quote aller Beauftragten und Helfer im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz liegt bei 12% der Belegschaft.

Unser Ziel ist bis Ende 2017 die Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagement gleichmäßig über alle Standorte hinweg, um unsere Mitarbeiter weiterhin zu sicherem, gesundem und qualitätsbewusstem Arbeiten zu motivieren. In die Planung involviert sind dazu die Standortleitungen, die Fachkraft für Arbeitssicherheit und unsere Betriebsärztin.

GESUNDHEITSSCHUTZ IM BÜRO: OPTIMALE ARBEITSBEDINGUNGEN	DIFFERIERENDES ANGEBOT VON AKTIVEN PRÄVENTIONSMASSNAHMEN AN UNTERSCHIEDLICHEN STANDORTEN	ARBEITSSCHUTZ
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausstattung des Arbeitsplatzes</li> <li>• Ergonomische Körperhaltung durch individuell abgestimmte Schreibtische und Bürostühle</li> <li>• Lichtgestaltung</li> <li>• Beratung und Kontrolle durch Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Yoga</li> <li>• Massagen</li> <li>• Sportgruppen</li> <li>• Gesundheitstage</li> <li>• Gripeschutzimpfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitsbeauftragte an allen Standorten</li> <li>• Regelmäßige, zentrale Schulungen der Sicherheitsbeauftragten</li> <li>• Arbeitsschutzausschuss (ASA)</li> <li>• Richtlinien für den Arbeits- und Gesundheitsschutz</li> </ul>



# 5. Rund um unsere Umwelt

## ÖKOLOGISCHES ENGAGEMENT

Engagement für unsere Umwelt und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen sind für uns vor allem gelebte Verpflichtung. Mitarbeiter und Standorte sind gehalten, umweltbewusst zu handeln und Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und zum sparsamen Umgang mit Ressourcen umzusetzen. Das bedeutet, dass wir stets darauf achten, die Umweltauswirkungen unsere Geschäftstätigkeit auf ein Minimum zu reduzieren.

Der ökologische Fußabdruck von Dienstleistungsunternehmen ist deutlich geringer als der von Unternehmen aus dem produzierenden Sektor.

Der Schwerpunkt unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten liegt aus diesem Grund auf den Aspekten, die unsere Märkte, Mandanten und Mitarbeiter betreffen. Dementsprechend existieren keine schriftlichen Anweisungen zur Beachtung von Umweltaspekten. Nichtsdestotrotz haben wir den Anspruch an uns und unsere Mitarbeiter, die Umwelt zu achten - bisher setzen wir dabei verstärkt auf Eigenverantwortung.

Gemäß den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse liegt der Fokus unserer Stakeholder in dem ökologischen Themenkomplex auf dem Gesamtaspekt Ökologie. Daher ist unser Ziel, ein über alle Standorte hinweg geltendes Umweltbewusstsein zu schaffen. Hierzu wollen wir langfristig ein Konzept implementieren, das dem Gesamtaspekt für Ökologie Rechnung trägt. Dazu werden wir unsere Erwartungen ausformulieren und schriftlich niederlegen. In einem auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz ausgerich-

teten wirtschaftlichen Umfeld ist es auch für unsere Gesellschaft von großer Bedeutung, aktiven Umweltschutz zu praktizieren und permanent nach Optimierungspotential auf diesem Gebiet Ausschau zu halten.

Ein aktives und koordiniertes Umweltmanagement soll den Ansprüchen unserer Stakeholder gerecht werden, unsere bisherigen Einzelmaßnahmen in Einklang bringen und für Verbesserungen und Weiterentwicklungen sorgen.

### Umweltfokussierung im Büroalltag

Umweltverträgliches Verhalten auch im Arbeitsalltag erwarten wir von unseren Mitarbeitern, wir setzen dabei auch auf Respekt vor der Umwelt und Eigenverantwortung. Abfall entsteht in erster Linie in Form von Papier, Wertstoffen und Restmüll. Durch eine sorgsame Trennung schaffen wir die Voraussetzung für eine fachgerechte Aufbereitung und Wiederverwertung. Ein Großteil unserer Abfälle wird recycelt, sodass sie Primärrohstoffe ersetzen können, oder, wenn dies nicht möglich ist, der thermischen Verwertung zugeführt. Bewegungsmelder und Tageslichtautomatik in unseren Stehlampen helfen Strom zu sparen, ebenso wie die Bewegungsmelder in den Fluren und Waschräumen.

Generell wollen wir ein nahezu papierloses Büro ermöglichen. Sämtliche Dokumente können zentral gespeichert und individuell überarbeitet werden. Trotz der Digitalisierung vieler Prozesse hat aber Papier zur Erstellung von Prüfungsberichten nach wie vor einen großen Anteil an unserem Materialverbrauch. Beim Einkauf von Papier und Toner sowie bei der

### Exkurs: Unsere Zentrale in Hamburg

Für unseren Hamburger Standort haben wir folgende Leuchtturmprojekte im Bereich Umweltmanagement implementiert, die bereits von einer zunehmenden Anzahl weiterer Standorte adaptiert wurden:

- Wasserspender, die über einen direkten Anschluss an das Hamburger Wassernetz verfügen und Trinkwasser liefern. Neben dem Einsparen der Ver-



packung und von Energie bei der Abfüllung wird so auch die Anlieferung von Getränken mit Fahrzeugen an unserem Standort auf ein Minimum reduziert.

- Dienstfahrradkonzept, mit dem unsere Mitarbeiter für weniger Staus und saubere Luft sorgen.
- Fahrkarten für den öffentlichen Personennahverkehr

Anschaffung technischer Geräte wie Kopierer und Drucker spielen Aspekte der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes eine wichtige Rolle.

Durch Nutzung unserer Kommunikationsplattform Skype for Business lassen sich Dienstreisen mit den daraus resultierenden Emissionen deutlich reduzieren. Laptop und VPN Zugang ermöglichen räumlich flexibles Arbeiten z. B. im Homeoffice und reduzieren so ebenfalls die Emissionen im Individualverkehr.

Durch Virtualisierung und Zentralisierung unserer Server senken wir die Stromkosten und den Bedarf an physikalischer Hardware. Durch Virtualisierung können bis zu 20 virtuelle Server auf einem physikalischen Server laufen. Dies bedeutet eine Einsparung an Hardware von 95 %. Bis zu 16 physikalische Server können in einer Einheit (Enclosure) zusammengefasst werden und gemeinsame Ressourcen nutzen. So werden z. B. die 16 x 3 Netzteile der klassischen Server durch nur 6 Netzteile mit entsprechend geringem Stromverbrauch eines Enclosures ersetzt.

Durch Einsatz dieser Techniken und einer modernen Klimatisierung des Rechenzentrums (RZ) konnten wir in den letzten Jahren trotz steigenden Bedarfs an RZ-Kapazität den Stromverbrauch unseres Rechenzentrums um 30 % reduzieren – und das bei einem 20%igen Zuwachs an Servern und Speicherplatz im letzten Jahr.

Auch unsere neuen Desktop-Modelle verbrauchen nur noch ein Viertel des Stroms, den die alten Geräte benötigten. Doch der Einsatz neuer Geräte ist nicht immer ökologisch und öko-

nomisch sinnvoll. Wir prüfen sehr genau, wann ein Austausch vorgenommen werden soll. Unsere Ausrichtung auf Standardisierung unterstützt dabei. Je weniger unterschiedliche Produkte wir einsetzen, umso geringer ist der Bedarf an verschiedenen Ersatz- und Zubehöerteilen und umso besser können wir die Lebenszyklen der unterschiedlichen Zusatzgeräte entkoppeln und eine maximale Nutzungsdauer gewährleisten. Ökonomische und ökologische Ziele bedingen sich so und werden von ZIT nicht isoliert betrachtet.

### Umweltverträgliche Mobilität

Die Zurverfügungstellung einer ganzheitlichen ökologischen und ökonomischen Mobilität ist für uns ein wesentlicher Faktor zur Optimierung unserer Reisetätigkeiten unter Beachtung von Umweltaspekten. Moderne Kommunikationskanäle helfen bei der Reduzierung von Dienstreisen. Mittels unserer Reiserichtlinie sind unsere Mitarbeiter gehalten, wo immer es möglich ist, Dienstreisen klimaneutral mit der Deutschen Bahn durchzuführen, die uns die Nutzung von 100% Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen für die durch uns gebuchten Reisekilometer regelmäßig bestätigt. Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter gehalten, wo immer möglich auf den eigenen oder dienstlichen PKW zu verzichten.

Mit unserem umweltfreundlichen Flottenmanagement haben wir für Poolfahrzeuge CO<sup>2</sup>-Obergrenzen definiert.

Unser Mobilitätskonzept entwickeln wir laufend weiter und prüfen dazu alternative Antriebstechnologien und Mobilitätsmodelle.

## SOZIALES ENGAGEMENT

Durch das Mitwirken im marktwirtschaftlichen Umfeld ergibt sich für Unternehmen eine Verantwortung der Umwelt und der Gesellschaft gegenüber. Unternehmen haben in der Öffentlichkeit nicht nur eine private Rolle, sondern sie haben auch eine gesellschaftliche Verpflichtung.

Soziale Verantwortung hat bei BDO einen hohen Stellenwert. Wir verstehen uns in unserem Selbstverständnis als gesellschaftliche Kraft, mit der wir viel Einfluss auf die Gesellschaft ausüben können und wollen. Das soziale Engagement zieht sich entlang unserer Unternehmensziele. BDO und die Mitarbeiter übernehmen dafür gerne die Verpflichtung, auf eine bessere Gesellschaft und eine sauberere Umwelt hinzuwirken. Im Mittelpunkt steht dabei das freiwillige Engagement.

In der Interaktion mit der Gesellschaft ist es unser Ziel, verstärkt Verantwortung für soziale und gesellschaftliche Fragestellungen und Probleme zu übernehmen und somit auch Lösungsansätze zu liefern.

Ein formelles Programm soll dem unternehmerischen Engagement noch mehr Substanz und Orientierung geben, um das außerbetriebliche Engagement mit den innerbetrieblichen Abläufen in einen engen Zusammenhang zu stellen, um die Wirkung zu messen und sie zu optimieren.

## Lokales Engagement

Maßnahmen zur Einbindung lokaler Gemeinschaften spiegeln sich an zahlreichen Aktivitäten unserer Standorten wider. Dieses lokale Engagement ist dabei von unserer Gesellschaft ausdrücklich erwünscht und wird selbstverständlich unterstützt und gefördert. Es ergibt sich daraus eine Vielfalt von Aktivitäten, die wir durch ein zentral gesteuertes Engagement nicht leisten könnten. Jeder Mitarbeiter kann sein eigenes Engagement zeigen und fühlt sich so dafür verantwortlich.

### Beispiel am Standort Wiesbaden

BDO unterstützt am Standort Wiesbaden jedes Jahr innerhalb der Initiative „Wiesbaden Engagiert!“ ein ausgewähltes, soziales Projekt. Die Initiative bietet Unternehmen aus der Stadt und der Umgebung die Chance, gesellschaftliche Verantwortung im direkten Umfeld wahrzunehmen. Dafür stellen die Unternehmen ihre Mitarbeiter für einen Tag frei. In den vergangenen Jahren wurde beispielsweise ein Kindergarten durch den freiwilligen Arbeitseinsatz des gesamten Standorts renoviert, so dass dieses Engagement mit der Goldenen Lilie - eine Auszeichnung für engagierte Unternehmen in Wiesbaden und Umgebung - geehrt wurde.



## Stiftungen und Spenden zur Förderung des Nachwuchses

Wir sind der Auffassung, dass Deutschland leistungsfähigen Nachwuchs braucht. Daher haben wir deutschlandweit einen Schwerpunkt unseres Engagements auf die Aus- und Fortbildung der Jugend gelegt, indem wir insbesondere Hochschulen unterstützen und leistungsstarke Studenten bei herausragenden Leistungen mit unterschiedlichsten Arten fördern.

So werden zahlreiche BDO Preise für besonderes Engagement und ausgezeichnete wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre an ausgewählten Hochschulen verliehen, u.a. an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel seit 1983, an der Technischen Universität Berlin seit 1990 oder auch an der Universität in Rostock oder der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Weiterhin engagieren wir uns auf verschiedenste Art und Weise bei ausgewählten Hochschulen sowie hochschulnahen Initiativen und Stiftungen, die sich der Nachwuchsförderung verschrieben haben, wie beispielsweise an der Westsächsischen Hochschule oder der Universität Heidelberg, dem Wedeler Hochschulbund, dem Verein zur Förderung des Institut für Ausländisches und Internationales Finanz- und Steuerwesen (IIFS) der Uni Hamburg e.V. oder Hanseatic Institute for Entrepreneurship and Regional Development (HIE-RO) an der Universität Rostock.

Als weitere wissenschaftliche Gesellschaften und Fördervereine unterstützen wir u.a. die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft e.V., die Westfälisch-Lippische Universitätsgesellschaft an der Universität Bielefeld oder auch den Förderkreis Hochschule Kempten.

### Professor Hans-Heinrich-Otte-Stiftung

Die Stiftung unter dem Vorsitz von Prof. Hans-Heinrich Otte - Ehrenvorsitzender der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – unterstützt neben der Aus- und Fortbildung des Nachwuchses der wirtschaftsprüfenden und steuerberatenden Berufe sowie der Förderung wissenschaftlicher Leistungen unter anderem auch Kunst, Kultur sowie kulturelle Einrichtungen und den Denkmalschutz fördert.

So fördert die Stiftung seit März 2016 den Thomas-Fredenhagen-Preis, der jährlich von der Kaufmannschaft zu Lübeck und der Universität zu Lübeck besondere wissenschaftliche Leistungen und Aktivitäten im Bereich des Technologietransfers und der Patent- und Schutzrechtsentwicklung auszeichnet.



# 6. Anhang

## Kennzahlen

### 1. PROFIL

<b>Größe der Organisation</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Vergleich zum Vj. (abs.)</b>
Gesamtzahl der Geschäftsstandorte	26	2
Umsatzerlöse (in T€)	188.935	-8.104
Gesamtkapitalisierung ... (Bilanzsumme in T€)	137.310	-5.092
... davon Eigenkapital	10.111	-272

<b>Economic Value Generated and Distributed (EVG&amp;D)</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Vergleich zum Vj. (abs.)</b>
Direkt erwirtschafteter Wert (alle Erlöse lt. GuV in T€)	195.527	-14.616
verteilter wirtschaftlicher Wert (GuV 4+5+6+11+12+13, von 9 nur Darlehensgeber)	190.798	-1.129
Zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert	4.729	-13.487

### Wesentliche Veränderungen in der Organisation

Ergänzend zu den handelsrechtlichen Darstellungen des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses, die in dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers näher erläutert werden, beinhaltet die betriebswirtschaftliche Auswertung neben verschiedenen Kennzahlen für den BDO Konzern u. a. auch die Ergebnisse der Unternehmensbereiche. Zusätzlich werden die Verteilung des verwendungsfähigen Gewinns und die Kapitalflussrechnung gezeigt.

Der Kreis der in der Anteilsbesitzliste aufgeführten Unternehmen hat sich wie folgt verändert:



---

## Zugang

---

- BDO ARBICON GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg (zum 01.01.2016)
- BDO ARBICON Verwaltungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg (errichtet 01.12.2015)
- BDO Beteiligungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg (errichtet 03.11.2015)
- BDO IT GmbH, Hamburg (errichtet 01.12.2015)
- Dr. Eden Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bremen (zum 01.01.2016)
- Unitesta Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg (zum 01.01.2016)
- ARBICON Treuhandgesellschaft mbH, Oldenburg (zum 01.01.2016)
- BDO Technik- und Umweltconsulting GmbH durch Erwerb der Anteilsbesitzmehrheit (zum 30.06.2016)

## Abgang durch Verschmelzung

---

- BDO AWT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München
- BDO AWT Steuerberatungsgesellschaft mbH, Chemnitz
- BDO AWB Steuerberatungsgesellschaft mbH, München.

## Liste der konsolidierten Unternehmen

---

### Deckung der Verpflichtungen der Organisation aus dem leistungsorientierten Pensionsplan

Gesamt Vergleich zum Vj. (abs.)

---

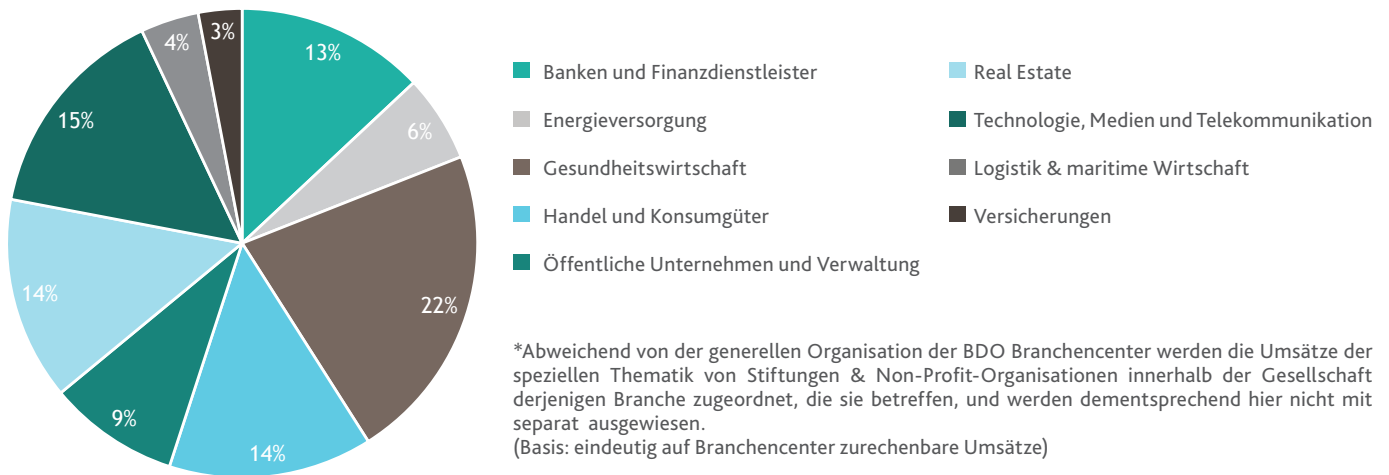
Gesamtverbindlichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge (in T€)	78.901	71
------------------------------------------------------------------	--------	----

---

## 2. SERVICES

Geschäftsvolumen nach Unternehmensbereichen	Gesamt	Vergleich zum Vj.
Wirtschaftsprüfung	55%	54%
Steuern und wirtschaftsrechtliche Beratung	34%	36%
Advisory Services	11%	10%

### Umsatzanteile nach Branchencentern\*



## 3. MITARBEITER

	Gesamt	Vergleich zum Vj. (abs.)	davon Frauen	Vergleich zum Vj. (abs.)	davon Männer	Vergleich zum Vj. (abs.)
<b>Mitarbeiter Gesamt</b>	<b>1759</b>	<b>1700</b>	<b>905</b>	<b>861</b>	<b>854</b>	<b>839</b>
... davon mit befristeten Verträgen	12	17	6	7	6	10
... davon mit TZ-Verträgen	350	376	307	321	43	55
... davon fachliche MA	1339	1307	595	574	744	733
... davon nicht-fachliche MA	420	393	310	287	110	106

<b>Alterstruktur</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Vergleich zum Vj. (abs.)</b>	<b>davon Frauen</b>	<b>Vergleich zum Vj. (abs.)</b>	<b>davon Männer</b>	<b>Vergleich zum Vj. (abs.)</b>
... Beschäftigte unter 30 Jahre	313	299	182	177	131	122
... Beschäftigte 30-50 Jahre	1032	1005	511	487	521	518
... Beschäftigte über 50 Jahre	414	396	212	197	202	199

#### **Behinderung, Schwerbehinderung**

Anzahl der Beschäftigten mit Behinderung, Schwerbehinderung	39	39
-------------------------------------------------------------	----	----

#### **Geschlechterverhältnis in Führungspositionen/nach Karrierestufen**

Vorstand	10	9	1	0	9	9
Partner/Direktoren	137	137	21	22	116	115
Senior Manager	159	145	37	30	122	115
Manager	175	169	49	43	126	126

#### **Fluktuation** (nur unbefristete Verträge)

Austritte	257	255
-----------	-----	-----

#### **Neueinstellungen** (nur unbefristete Verträge)

Eintritte	220	241
-----------	-----	-----

#### **Mitarbeiterbindung** (nur unbefristete Verträge)

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren	9,5	9,4
---------------------------------------------------	-----	-----

### 3. MITARBEITER

	Gesamt	Vergleich zum Vj. (abs.)	davon Frauen	Vergleich zum Vj. (abs.)	davon Männer	Vergleich zum Vj. (abs.)
<b>Praktikanten</b>	32	35	18	15	14	20

#### Nach der Elternzeit (nur unbefristete Verträge)

Inanspruchnahme der Elternzeit im GJ 2016 (Doppelzählung möglich bei mehreren Kindern)	139	127	97	88	42	39
Gesamtzahl der Beschäftigten, deren Elternzeit im GJ endete	63	70	31	39	32	31
... davon sind an den Arbeitsplatz zurückgekehrt	56	66	28	37	28	29
... davon sind an den Arbeitsplatz zurückkehrt UND 12 Monate später nach ihrer Rückkehr noch beschäftigt	Für das GJ nicht ausweisbar	52	Für das GJ nicht ausweisbar	28	Für das GJ nicht ausweisbar	24

#### Ergebnisse aus der Mitarbeiterbefragung

**Gesamt-  
beteiligung**      **Zufrieden  
mit BDO**

Insgesamt arbeite ich gerne bei BDO ('trifft voll zu' und 'trifft eher zu')	75%	69%
-----------------------------------------------------------------------------	-----	-----

Aus- und Fortbildung	Gesamt	Vergleich zum Vj. (abs.)	davon Frauen	Vergleich zum Vj. (abs.)	davon Männer	Vergleich zum Vj. (abs.)
<b>Jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung</b>						
Gesamt	55.894,12	45.196,15	24.054,43	18.070,75	31.839,69	27.125,40
... davon fachliche MA	54.961,11	43.532,15	23.304,42	16.681,25	31.656,69	26.850,90
... davon nicht-fachliche MA	933,01	1.664,00	750,01	1.389,50	183,00	274,50

<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Vergleich zum Vj. (abs.)</b>	<b>davon Frauen</b>	<b>Vergleich zum Vj. (abs.)</b>	<b>davon Männer</b>	<b>Vergleich zum Vj. (abs.)</b>
Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung						
pro Mitarbeiter	31,78	26,59	26,58	20,99	37,28	32,33
... davon fachliche MA	41,05	33,31	39,17	29,06	42,55	36,63
... davon nicht-fachliche MA	2,22	4,23	2,42	4,84	1,66	2,59

### **Förderung**

Berufsexamina abgeschlossen	19	26
... davon WP	5	7
... davon StB	14	18
...sonstige	0	1

### **BDO Secondments**

(Mitarbeiterentsendungen von BDO Deutschland zu anderen BDO Member Firms)

<b>8</b>	<b>7</b>
----------	----------

## 4. UMWELT

<b>Gesamtkosten der Materialien</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Vergleich zum Vj.</b>
Papier (in €)	140.576	111.301
Büromaterial (in €)	196.000	155.000

### Energieverbrauch innerhalb

In 2014 ist ein Energieaudit 2014 erstellt worden, dass alle 4 Jahre erneuert wird.

Strom (laut Energieaudit 2014)	3438757 kWh
Wärme (laut Energieaudit 2014)	3075987 kWh

<b>Mobilität</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Vergleich zum Vj.</b>
BDO Fuhrpark		
CO <sub>2</sub> -Emissionen (in g/km)	208	-2%
Bahnfahrten		
CO <sub>2</sub> -Emissionen (in kg)	13.294	-12%
Flugreisen		
CO <sub>2e</sub> -Emissionen (in kg)	1.180.112	-2%

**Ø-Stromverbrauch nach Standorten\***

in kWh pro qm (2016)

Berlin	24,60	Hamburg	128,85
Bielefeld	16,46	Hannover	27,49
Bonn	64,40	Kassel	32,65
Bremen	75,35	Kiel	30,78
Bremerhaven	30,69	Köln	33,95
Chemnitz	38,07	Leipzig	26,93
Dortmund	44,43	Lübeck	26,96
Dresden	32,53	München	54,39
Düsseldorf	56,72	Oldenburg	152,32
Erfurt	31,27	Rostock	39,46
Essen	47,42	Scharbeutz	60,57
Flensburg	37,07	Stuttgart**	k.A.
Frankfurt	42,76	Wiesbaden	31,07
Freiburg	51,30	Zentraldruckerei	76,07

\*inkl. BDO Akademie (Scharbeutz) und Zentraldruckerei (Hamburg)

\*\*nicht ermittelbar, da keine Angabe des kWh-Verbrauchs

# GRI-Inhaltsindex für „In Übereinstimmung“ - Kern

## ALLGEMEINE STANDARDANGABEN

	ASPEKT / INDIKATORBEZEICHNUNG	KAPITELVERWEIS	SEITE / ANMERKUNG
<b>STRATEGIE UND ANALYSE</b>			
G4-1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers der Organisation	Die Führung im Gespräch	S. 4
<b>ORGANISATIONSPROFIL</b>			
G4-3	Name der Organisation	Rund um unser Profil	S. 6
G4-4	Produkte und Dienstleistungen	Rund um unser Profil; Rund um unsere Services	S. 6 S. 20 vgl. BDO Geschäftsbericht 2016
G4-5	Hauptsitz der Organisation	Rund um unser Profil	S. 6 vgl. BDO Geschäftsbericht 2016
G4-6	Anzahl und Namen der Länder, in denen die Organisation operiert	Rund um unser Profil	S. 6 vgl. BDO Geschäftsbericht 2016
G4-7	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Rund um unser Profil	S. 6 vgl. BDO Geschäftsbericht 2016
G4-8	beliefernte Märkte	Rund um unser Profil; Rund um unsere Services	S. 6 S. 20 vgl. BDO Geschäftsbericht 2016
G4-9	Größe der Organisation	Rund um unser Profil	S. 6 vgl. BDO Geschäftsbericht 2016
G4-10	Beschäftigungsprofil	Rund um unser Profil; Rund um unsere Mitarbeiter	S. 6 S. 30
G4-11	Kollektivvereinbarungen		Für BDO gelten keine tariflichen Regelungen.
G4-12	Beschreibung der Lieferkette	Unsere Maßstäbe für nachhaltigen Einkauf	S. 12
G4-13	Wesentliche Veränderungen in der Organisation oder ihrer Lieferkette	Rund um unser Profil; Rund um unsere Services	S. 6 S. 20 vgl. BDO Geschäftsbericht 2016
G4-14	Umsetzung des Vorsorgeprinzips	Rund um unsere Nachhaltigkeit Rund um unsere Umwelt	S. 14 S. 36
G4-15	Unterstützung externer Chartas, Prinzipien, Initiativen	Rund um unser Profil;	S. 6
G4-16	Aktive Mitgliedschaften	Rund um unser Profil; Rund um unsere Umwelt	S. 6 S. 36
<b>ERMITTELTE WESENTLICHE ASPEKTE UND GRENZEN</b>			
G4-17	Liste der konsolidierten Unternehmen	Rund um unser Profil	S. 6 vgl. BDO Geschäftsbericht 2016
G4-18	Auswahl und Festlegung der Berichtsinhalte	Rund um unsere Nachhaltigkeit	S. 14



	ASPEKT / INDIKATORBEZEICHNUNG	KAPITELVERWEIS	SEITE / ANMERKUNG
G4-19	Wesentliche Aspekte	Rund um unsere Nachhaltigkeit	S. 14
G4-20	Wesentliche Aspekte innerhalb der Organisation	Rund um unsere Nachhaltigkeit	S. 14
G4-21	Wesentliche Aspekte außerhalb der Organisation	Rund um unsere Nachhaltigkeit	S. 14
G4-22	Neue Darstellungen im Vergleich zu vorherigen Berichten	n/a	Keine vorherigen Berichte erstellt
G4-23	wichtige Änderungen im Umfang und in den Grenzen der Aspekte im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen	n/a	Keine vorherigen Berichte erstellt

#### EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN

G4-24	Liste der Stakeholder	Rund um unsere Nachhaltigkeit	S. 14
G4-25	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Rund um unsere Nachhaltigkeit	S. 14
G4-26	Einbindung von Stakeholdern	Rund um unsere Nachhaltigkeit	S. 14
G4-27	Wichtigste Themen und Anliegen	Wesentlichkeitsmatrix	S. 14

#### BERICHTSPROFIL

G4-28	Berichtszeitraum	Über diesen Bericht	S. 2
G4-29	Datum des vorherigen Berichts	n/a	Keine vorherigen Berichte erstellt
G4-30	Berichtszyklus	Über diesen Bericht	S. 2
G4-31	Kontakt für Fragen bzgl. des Berichts	Impressum / Kontakt	S. 52
G4-32	Gewählte GRI-Option	Über diesen Bericht	S. 2
G4-33	Externe Prüfung des Berichts	Über diesen Bericht	Keine externe Prüfung

#### UNTERNEHMENSFÜHRUNG

G4-34	Führungsstruktur	Rund um unser Profil	S. 14
-------	------------------	----------------------	-------

#### ETHIK UND INTEGRITÄT

G4-56	Werte, Grundsätze sowie Verhaltensstandards	Rund um unser Profil Rund um unsere Services	S. 6 S. 20
-------	---------------------------------------------	-------------------------------------------------	---------------

## SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN

	ASPEKT / INDIKATORBEZEICHNUNG	KAPITELVERWEIS	SEITE / ANMERKUNG
<b>G4 DMA</b>	<b>Wirtschaftliche Leistung</b>	<b>Rund um unsere Services</b>	S. 20
G4-EC1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Rund um unsere Services	S. 20 vgl. BDO Geschäftsbericht 2016
G4-EC3	Deckung der Verpflichtungen der Organisation aus dem leistungsorientierten Pensionsplan		vgl. BDO Geschäftsbericht 2016
<b>G4 DMA</b>	<b>Marktpräsenz</b>	<b>Rund um unsere Mitarbeiter - Beschäftigungsverhältnisse</b>	S.30
G4-EC5	Spanne des Verhältnisses der Standard-eintrittsgehälter nach Geschlecht zum lokalen Mindestlohn an Hauptgeschäftsstandorten		Selbstverständlich hält sich BDO an gesetzlich geltende Regelungen. In Deutschland werden alle unsere fest Angestellten (inkl. Praktikanten) über dem Mindestlohn vergütet.
<b>G4 DMA</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Rund um unsere Umwelt - Ökologisches Engagement</b>	S.36
G4-EN31	Insgesamt	Rund um unsere Umwelt - Ökologisches Engagement	S. 36 (Derzeit noch nicht vorliegend, Strukturen zur Messbarkeit werden z.Z. aufgebaut.)
<b>G4 DMA</b>	<b>Arbeitspraktiken → Beschäftigungsverhältnisse, Vielfalt und Chancengleichheit, Gleicher Lohn</b>	<b>Rund um unsere Mitarbeiter - Beschäftigungsverhältnisse</b>	S. 30
G4-LA1	Neueinstellungen und Fluktuation	Rund um unsere Mitarbeiter - Beschäftigungsverhältnisse	S. 30
G4-LA3	Rückkehrate an den Arbeitsplatz und Verbleibsrate nach der Elternzeit	Rund um unsere Mitarbeiter - Beschäftigungsverhältnisse	S. 30
<b>G4 DMA</b>	<b>Gesundheitsschutz</b>	<b>Arbeits- und Gesundheitsschutz</b>	S. 35
G4-LA5	Prozentsatz der Belegschaft, die in formalen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüssen zu Gesundheits- und Arbeitsschutz vertreten sind	Arbeits- und Gesundheitsschutz	Durch unsere Ausschüsse sind alle Mitarbeiter in den Gesundheits- und Arbeitsschutz einbezogen.
<b>G4 DMA</b>	<b>Arbeitspraktiken → Aus- und Fortbildung</b>	<b>Rund um unsere Mitarbeiter - Aus- und Fortbildung</b>	S. 32
G4-LA9	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	Rund um unsere Mitarbeiter - Aus- und Fortbildung	S. 32
G4-LA10	Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen	Rund um unsere Mitarbeiter - Aus- und Fortbildung	S. 32

	ASPEKT / INDIKATORBEZEICHNUNG	KAPITELVERWEIS	SEITE / ANMERKUNG
G4-LA11	Leistungsbeurteilung und Karriereentwicklung	Rund um unsere Mitarbeiter - Aus- und Fortbildung	S. 32
<b>G4 DMA</b>	<b>Vielfalt und Chancengleichheit</b>	<b>Rund um unsere Mitarbeiter - Beschäftigungsverhältnisse</b>	S. 30
G4-LA12	Diversität: Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter	Rund um unsere Mitarbeiter - Beschäftigungsverhältnisse	S. 30
<b>G4 DMA</b>	<b>Gleicher Lohn für Frauen und Männer</b>	<b>Rund um unsere Mitarbeiter - Beschäftigungsverhältnisse</b>	S. 30
G4-LA13	Vergütung von Frauen und Männern	Rund um unsere Mitarbeiter - Beschäftigungsverhältnisse	S. 30
<b>G4 DMA</b>	<b>Lokale Gemeinschaften</b>	<b>Rund um unsere Umwelt</b>	S. 38
G4-SO1	Geschäftsstandorte, bei denen Maßnahmen zur Einbindung lokaler Gemeinschaften erfolgen	Soziales Engagement	S. 38 (Derzeit noch nicht vorliegend, Strukturen zur Messbarkeit werden z.Z. aufgebaut.)
<b>G4 DMA</b>	<b>Korruptionsbekämpfung</b>	<b>Anti-Korruptionsmaßnahmen</b>	S. 26
G4-SO4	Informationen und Schulungen über Maßnahmen und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Anti-Korruptionsmaßnahmen	S. 26
G4-SO5	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen		Es wurden im Berichtszeitraum keine Korruptionsfälle bekannt bzw. gemeldet.
G4-PR3	Dienstleistungsinformationen und die Kennzeichnung von Dienstleistungen	Dienstleistungen	Die Auftragsbestätigungsschreiben enthalten alle relevanten Informationen und Kennzeichnungen zur Auftragsausgestaltung.
G4-PR5	Kundenzufriedenheit	Mandantenzufriedenheit	S. 27
<b>G4 DMA</b>	<b>Marketing</b>	<b>Märkte</b>	S. 21
G4-PR7	Fälle von Nichteinhaltung von Vorschriften oder freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Marketing	Märkte - Dienstleistungen	Es wurden im Berichtszeitraum keine Beschwerden bekannt bzw. gemeldet.
<b>G4 DMA</b>	<b>Schutz der Kundendaten</b>	<b>Mandanten - Datenschutz</b>	S. 28
G4-PR8	Gesamtzahl begründeter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung der Privatsphäre von Kunden und den Verlust von Kundendaten		Es wurden im Berichtszeitraum keine Beschwerden bekannt bzw. gemeldet.

# Impressum

## HERAUSGEBER

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fuhlentwiete 12 | 20355 Hamburg

Telefon: +49 40 30293-0

Telefax: +49 40 337691

[hamburg@bdo.de](mailto:hamburg@bdo.de)

[www.bdo.de](http://www.bdo.de)

## KONTAKT „NACHHALTIGKEIT BEI BDO“

Bei Fragen rund um den vorliegenden Bericht steht Ihnen folgende Hauptansprechpartnerin zur Verfügung:

Natalie Behrmann

Projektleitung Nachhaltigkeit

Telefon: +49 40 30293-466

[natalie.behrmann@bdo.de](mailto:natalie.behrmann@bdo.de)



## DRUCK

Papier: Circlematt White, 100 Prozent Altpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel und dem EU Ecolabel, FSC-zertifiziert.

## DISCLAIMER

Dieses Dokument wurde mit Sorgfalt erstellt, ist aber allgemein gehalten und kann daher nur als grobe Richtlinie gelten. Es ist somit nicht geeignet, konkreten Beratungsbedarf abzudecken, so dass Sie die hier enthaltenen Informationen nicht verwerten sollten, ohne zusätzlichen professionellen Rat einzuholen. Bitte wenden Sie sich an die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, um die hier erörterten Themen in Anbetracht Ihrer spezifischen Beratungssituation zu besprechen. BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, deren Partner, Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter übernehmen keinerlei Haftung oder Verantwortung für Schäden, die sich aus einem Handeln oder Unterlassen im Vertrauen auf die hier enthaltenen Informationen oder darauf gestützte Entscheidungen ergeben.

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts, ist Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehört zum internationalen BDO Netzwerk voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen. BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und für jede der BDO Mitgliedsfirmen.

## HAMBURG (ZENTRALE)

Fuhrentwiete 12  
20355 Hamburg  
Telefon: +49 40 30293-0  
Telefax: +49 40 337691  
hamburg@bdo.de

## BERLIN

Katharina-Heinroth-Ufer 1  
10787 Berlin  
Telefon: +49 30 885722-0  
Telefax: +49 30 8838299  
berlin@bdo.de

## BIELEFELD

Viktoriastraße 16-20  
33602 Bielefeld  
Telefon: +49 521 52084-0  
Telefax: +49 521 52084-84  
bielefeld@bdo.de

## BONN

Potsdamer Platz 5  
53119 Bonn  
Telefon: +49 228 9849-0  
Telefax: +49 228 9849-450  
bonn@bdo.de

## BREMEN

Bürgermeister-Smidt-Straße 128  
28195 Bremen  
Telefon: +49 421 59847-0  
Telefax: +49 421 59847-75  
bremen@bdo.de

## BREMERHAVEN

Grashoffstraße 7  
27570 Bremerhaven  
Telefon: +49 471 8993-0  
Telefax: +49 471 8993-76  
bremerhaven@bdo.de

## CHEMNITZ

Sophienstraße 7  
09130 Chemnitz  
Telefon: +49 371 4348-0  
Telefax: +49 371 4348-300  
chemnitz@bdo.de

## DORTMUND

Stockholmer Allee 32 b  
44269 Dortmund  
Telefon: +49 231 419040  
Telefax: +49 231 4190418  
dortmund@bdo.de

## DRESDEN

Am Waldschlößchen 2  
01099 Dresden  
Telefon: +49 351 86691-0  
Telefax: +49 351 86691-66  
dresden@bdo.de

## DÜSSELDORF

Georg-Glock-Straße 8  
40474 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 1371-0  
Telefax: +49 211 1371-120  
duesseldorf@bdo.de

## ERFURT

Arnstädter Straße 28  
99096 Erfurt  
Telefon: +49 361 3487-0  
Telefax: +49 361 3487-19  
erfurt@bdo.de

## ESSEN

Max-Keith-Straße 66  
45136 Essen  
Telefon: +49 201 87215-0  
Telefax: +49 201 87215-800  
essen@bdo.de

## FLENSBURG

Am Sender 3  
24943 Flensburg  
Telefon: +49 461 90901-0  
Telefax: +49 461 90901-1  
flensburg@bdo.de

## FRANKFURT/MAIN

Hanauer Landstraße 115  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 95941-0  
Telefax: +49 69 95941-111  
frankfurt@bdo.de

## FREIBURG I. BR.

Bismarckallee 9  
79098 Freiburg i. Br.  
Telefon: +49 761 28281-0  
Telefax: +49 761 28281-55  
freiburg@bdo.de

## HANNOVER

Landschaftstraße 2  
30159 Hannover  
Telefon: +49 511 33802-0  
Telefax: +49 511 33802-40  
hannover@bdo.de

## KASSEL

Theaterstraße 6  
34117 Kassel  
Telefon: +49 561 70767-0  
Telefax: +49 561 70767-11  
kassel@bdo.de

## KIEL

Dahlmannstraße 1-3  
24103 Kiel  
Telefon: +49 431 51960-0  
Telefax: +49 431 51960-40  
kiel@bdo.de

## KÖLN

Im Zollhafen 22  
50678 Köln  
Telefon: +49 221 97357-0  
Telefax: +49 221 7390395  
koeln@bdo.de

## LEIPZIG

Großer Brockhaus 5  
04103 Leipzig  
Telefon: +49 341 9926600  
Telefax: +49 341 9926699  
leipzig@bdo.de

## LÜBECK

Kohlmarkt 7-15  
23552 Lübeck  
Telefon: +49 451 70281-0  
Telefax: +49 451 70281-49  
luebeck@bdo.de

## MÜNCHEN

Landaubogen 10  
81373 München  
Telefon: +49 89 76906-0  
Telefax: +49 89 76906-144  
muenchen@bdo.de

## OLDENBURG

Moslestraße 3  
26122 Oldenburg  
Telefon: +49 441 98050-0  
Telefax: +49 441 98050-18  
kontakt@bdo-arbicon.de

## ROSTOCK

Freiligrathstraße 11  
18055 Rostock  
Telefon: +49 381 493028-0  
Telefax: +49 381 493028-28  
rostock@bdo.de

## STUTTGART


Augustenstraße 1  
70178 Stuttgart  
Telefon: +49 711 50530-0  
Telefax: +49 711 50530-199  
stuttgart@bdo.de

## WIESBADEN

Gustav-Nachtigal-Straße 5  
65189 Wiesbaden  
Telefon: +49 611 99042-0  
Telefax: +49 611 99042-99  
wiesbaden@bdo.de

## WELTWEIT

Brussels Worldwide Services BVBA  
Brussels Airport  
The Corporate Village, Elsinore Building  
Leonardo Da Vincilaan 9 – 5/F  
B-1935 Zaventem  
Telefon: +32 2 778 01 00  
Telefax: +32 2 771 56 56  
www.bdointernational.com

The image features a teal background with two vertical red bars on the left side. A series of white dots forms a curved path that starts from the bottom left and moves towards the top right. The text is positioned in the upper left quadrant of the teal area.

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 12 | 20355 Hamburg  
Telefon: +49 40 30293-0  
Telefax: +49 40 337691  
hamburg@bdo.de  
www.bdo.de